



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Zahlenspiegel 2010

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Zahlenspiegel

2010



IMPRESSUM

Herausgeber Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch

Redaktion Stabsstelle Planung und Controlling
Postanschrift:
forum universitatis 3, 55099 Mainz

E-Mail puc@uni-mainz.de
Internet <http://www.puc.verwaltung.uni-mainz.de/>
verantwortlich Herbert Gorges

Erscheinungstermin November 2011

Auflage 1.000

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Vorwort.....	5
Abkürzungen.....	6
Definitionen.....	7
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	9
Sonderforschungsbereiche 2010	9
Graduiertenkollegs / Graduate School of Excellence 2010.....	10
Forscherguppen.....	11
Klinische Forschergruppe	12
Forschungszentren der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz.....	12
Forschungsschwerpunkte der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz.....	13
Forschungsprojekte des BMBF.....	14
Forschungsprojekte der EU	20
Patente an der JGU 2010	23
BERUFUNGEN	24
Einen Ruf an die JGU nahmen 2010 an	24
Einen Ruf an andere Universitäten nahmen 2010 an	28
STUDIUM UND LEHRE	29
Studierende A-Fach im Wintersemester 2010/2011	29
Verteilung der Studierenden auf Fächergruppen	30
Studierende A-Fach im 1. Fachsemester ¹⁾ im Wintersemester 2010/2011	31
Studierende A-Fach in der Regelstudienzeit (RSZ) im Wintersemester 2010/2011	32
Entwicklung der Studierenden in der Regelstudienzeit.....	33
Entwicklung der Fachbereiche	34
Entwicklung der Fächergruppen seit 2001.....	35
Entwicklung der Studierendenzahlen seit 1947.....	36
Berufsqualifizierende Abschlüsse.....	37
Entwicklung der berufsqualifizierenden Abschlüsse in den letzten 10 Jahren.....	38
Promotionen	39
Entwicklung der Promotionen in den letzten 10 Jahren	40
Habilitationen	41
Entwicklung der Habilitationen in den letzten 10 Jahren.....	42

FINANZEN	43
Bewilligungen für Forschung und Lehre in 2010: Campus.....	43
Drittmittel-IST-Ausgaben nach Fachbereichen.....	44
Drittmittel IST-Ausgaben nach Geldgebern	45
Drittmittel IST-Ausgaben nach Geldgebern (Grafik).....	46
PERSONAL DER UNIVERSITÄT	47
Stellenverteilung 2010	47
Verteilung des Personals auf die Fachbereiche	49
Drittmittelpersonal 2010.....	50
GLEICHSTELLUNG	51
Entwicklung der Anteile von Frauen und Männern von 2000 bis 2010	51
BIBLIOTHEKEN	52
Bibliotheksdaten.....	52
Entwicklung der Bildungsausländer bei Erst- und Neueinschreibungen	55
Entwicklung der Bildungsausländer bei Erst- und Neueinschreibungen nach Fächerguppen.....	55
Herkunft der ausländischen Studierenden	56
Zielländer der Mainzer Outgoings (Studierende und Graduierte).....	57
Die Auslandsbeziehungen der JGU.....	58

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der positiven Resonanz auf den im letzten Jahr erstmalig in dieser Form veröffentlichten Zahlenspiegel der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) halten Sie nun die zweite Ausgabe, den Zahlenspiegel 2010, in den Händen. Es werden darin die wesentlichen Zahlen des Haushaltsjahrs 2010 und des akademischen Jahres 2009/2010 dargestellt. Dabei wurde darauf geachtet, dass alles Bewährte fortgeschrieben wurde. Neu in dieser Ausgabe sind erstmalig Zahlen aus dem Bereich Erfindungen und Patente. Ebenfalls neu ist die Art der Darstellung der Daten der Universitätsbibliothek.

Zahlen sind im Alltag einer Universität unverzichtbar. Mit ihnen werden Projekte planbar, Ergebnisse verwertbar und die Leistungen einer Hochschule bewertbar. Der nun vorliegende Zahlenspiegel 2010 soll Ihnen einen Nachweis unserer Leistungsfähigkeit an die Hand geben und mit Hilfe seines Dokumentationscharakters Transparenz schaffen. So ist er eine gute Basis für die unterschiedlichen Steuerungsinstrumente der Universität und leistet einen wertvollen Beitrag zur Qualitätssicherung und zum Informationsmanagement unserer Hochschule.

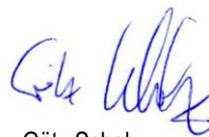
Hochschulintern unterstützen die Informationen die Hochschulleitung, die Fachbereiche und die Hochschulgremien in ihren Entscheidungsprozessen und hochschulextern können sie für die zunehmenden Datenanforderungen, die an die Hochschule gestellt werden, von großem Nutzen sein – für die Akkreditierung, für die Erstellung von Rankings oder im Kontext der Exzellenzinitiative.

Wir hoffen, dass der Zahlenspiegel vielen von Ihnen bei der täglichen Arbeit in Ihren jeweiligen Funktionen eine Hilfe ist und Ihnen eine differenzierte Einsicht in die Aktivitäten der JGU ermöglicht.

Sollten Sie Daten benötigen, die über diesen Zahlenspiegel hinausgehen, melden Sie sich gerne bei uns. Für Fragen und auch für Anregungen steht Ihnen die beim Kanzler angesiedelte Stabsstelle Planung und Controlling jederzeit gerne zur Verfügung.



Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch
Präsident



Götz Scholz
Kanzler

ABKÜRZUNGEN UND DEFINITIONEN

Abkürzungen

BAusI	Bildungsausländer
Bibl	Bibliothek
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DLR	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
EMZ	Elektronisches Medienzentrum
F & L	Forschung und Lehre
FB	Fachbereich
FG	Fachgruppe
GFK	Gutenberg Forschungskolleg
GRK	Graduiertenkolleg
HSP	Hochschulpakt
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
LHO	Landeshaushaltsordnung
PBK	Personalbemessungskonzept
RSZ	Regelstudienzeit
SFB	Sonderforschungsbereich
SFB/TR	Sonderforschungsbereich/Transregio
StaLA	Statistisches Landesamt
UB	Universitätsbibliothek
UM	Universitätsmedizin
VZÄ	Vollzeitäquivalente
WsZ II	Wissen schafft Zukunft II
ZfL	Zentrum für Lehrerbildung
ZQ	Zentrum für Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
ZWW	Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung

ABKÜRZUNGEN UND DEFINITIONEN

Definitionen

Die nachstehend aufgeführten Definitionen beziehen sich auf die in diesem Jahrbuch dargestellten Daten. Sie sollen der besseren Vergleichbarkeit der Daten dienen. Sie werden so an der JGU verwendet und erheben keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit.

A-Fach	1. Studiengang, 1. Hauptfach.
A-C-Fach	1. Studiengang: 1. Hauptfach (A-Fach) + 2. Hauptfach oder 1. Nebenfach (B-Fach) + 2. Nebenfach (C-Fach)
Bildungsausländer/-innen	Als Bildungsausländer/-innen gelten Personen mit folgenden Hochschulzugangsberechtigungen: Erwerb an einer deutschen Schule im Ausland (Allgemeine Hochschulreife), Studienkolleg (Allgemeine Hochschulreife), allgemeine Hochschulreife (Erwerb der HZB im Ausland), Erwerb an einer deutschen Schule im Ausland (Fachgebundene Hochschulreife), Studienkolleg (Fachgebundene Hochschulreife), fachgebundene Hochschulreife (Erwerb der HZB im Ausland), Erwerb an einer deutschen Schule im Ausland (Fachhochschulreife), Studienkolleg (Fachhochschulreife), Fachhochschulreife (Erwerb der HZB im Ausland).
Bologna-Reform	In der sogenannten Bologna-Erklärung aus dem Jahr 1999 brachten 29 europäische Staaten ihren Willen zum Ausdruck, bis zum Jahr 2010 einen einheitlichen europäischen Hochschulraum zu schaffen. Zu den Zielen gehörte die Etablierung eines einheitlichen Systems gestufter Studiengänge, dessen erste Stufe der berufsqualifizierende Bachelorabschluss ist, an den sich ein Masterstudium anschließen kann.
Juniorprofessur	Die Juniorprofessur ist eine Amtsbezeichnung für eine Stelle im Lehrkörper einer deutschen Hochschule. Diese Position in der Gruppe der Hochschullehrer wurde 2002 mit der fünften Novelle des deutschen Hochschulrahmengesetzes eingeführt, um jungen Wissenschaftler/-innen mit herausragender Promotion ohne die bisher übliche Habilitation direkt unabhängige Forschung und Lehre an Hochschulen zu ermöglichen und sie für die Berufung auf eine Lebenszeitprofessur zu qualifizieren.
Prüfungsjahr	Die Absolventen/-innen eines Studien-/Prüfungsjahrs werden jeweils auf Basis der Prüfungen des Wintersemesters und des darauffolgenden Sommersemesters ermittelt.
Regelstudienzeit (RSZ)	In den Prüfungsordnungen festgelegte Studienzeit, in der bei einem Vollzeitstudium ein erster berufsqualifizierender Abschluss erworben werden kann.
Studienjahr	jeweils Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester

- Studierende im 1. Fachsemester** Als Studierende im 1. Fachsemester zählen alle im 1. Fachsemester eines Studiengangs eingeschriebenen Studierenden.
- Studierende im 1. Studiengang** Zahl aller eingeschriebenen Studierenden im 1. Studiengang. Bei Darstellung der JGU i.d.R. ohne Exmatrikulierte und Beurlaubte. Studierende, die in mehreren Studiengängen eingeschrieben sind (Doppelstudium) werden nur einmal gezählt.
- Vollzeitäquivalente (VZÄ)**
- Studierende:** Fiktive Anzahl der Studierenden eines Faches, die sich ergibt, indem alle Studienfälle eines Faches mit einem Gewichtungsfaktor multipliziert und aufsummiert werden. Der Gewichtungsfaktor eines Faches innerhalb eines Studiengangs entspricht der Relation zum Ausbildungsaufwand. So werden bspw. Diplomstudiengänge mit 1 gewichtet, bei einem Magisterstudiengang mit zwei Hauptfächern beide Fächer mit 0,5 und einem Magisterstudiengang mit einem Hauptfach und zwei Nebenfächern mit 0,5 für das Hauptfach und die beiden Nebenfächer jeweils mit 0,25. Bei den Bachelorstudiengängen ist die Regelgewichtung für einen Kernfach/Beifach-Bachelor für das Kernfach 0,67 und das Beifach 0,33.
- Personal:** Hier handelt es sich um eine fiktive Personenzahl, die sich ergibt, in dem alle Mitarbeiter/-innen mit dem Anteil ihrer Arbeitszeit multipliziert und aufsummiert werden. So werden Vollzeitbeschäftigte mit 1 gerechnet, Halbtagskräfte mit 0,5 usw.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Sonderforschungsbereiche 2010

Titel	Sprecher	Fachbereich ¹⁾	Bewilligungssummen 2010 TSD. EURO	Teilprojekte in Mainz/ Gesamtzahl
Invasion und Persistenz bei Infektionen (SFB 490)	Hr. Prof. Bhakdi	04	1.423	17/17
Von einzelnen Molekülen zu nanoskopisch strukturierten Materialien (SFB 625)	Hr. Prof. M. Schmidt	09	1.502	19/19
Physik kolloidaler Dispersionen in äußeren Feldern (SFB-TR 6) (Konstanz; Düsseldorf; Utrecht; Mainz)	Hr. Prof. Palberg	08	241	16/5
Das Gehirn als Zielorgan von entzündlichen Prozessen (SFB-TR 43) (Berlin; Göttingen; Mainz)	Hr. Prof. Zipp	04	149	12/1
Systeme kondensierter Materie mit variablen Vielteilchenwechselwirkungen (SFB-TR 49) (Frankfurt; Kaiserslautern; Mainz)	Hr. Prof. Schönhense	08	1.863	20/5
Perioden, Modulräume und Arithmetik algebraischer Varietäten (SFB – TR 45) (Essen; Bonn; Mainz)	Hr. Prof. Müller-Stach	08	1.957	35/11
Vielkörperstruktur stark wechselwirkender Systeme (SFB 443)	Hr. Prof. Ostrick	08	1.573	9/9
Transkriptionelle Programmierung individueller T-Zell-Populationen (SFB – TR 52) (Würzburg; Mainz; Berlin)	Hr. Prof. E. Schmitt	04	2.348	22/10
Furcht, Angst, Angsterkrankungen (SFB – TR 58) (Münster; Hamburg; Würzburg; Mainz)	Hr. Prof. Lutz	04	1.665	16/1

¹⁾ Fachbereich des Sprechers.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Graduiertenkollegs / Graduate School of Excellence 2010

Titel	Sprecher	Fachbereich/ Einrichtung ¹⁾	Stipen- diaten ²⁾	Kolle- giaten ²⁾	Post- Docs ²⁾
Graduate School of Excellence: MAterials Science IN MainZ	Fr. Prof. Felser	09	81 ⁶⁾	45	–
GRK 762: Systemtransformation und Rechtsangleichung im zusammenwachsenden Europa ³⁾	Fr. Prof. Kaiser ⁴⁾	03	6	9	–
GRK 826: Spurenanalytik von Elementspezies: Methodenentwicklungen und Anwendungen	Hr. Prof. Hoffmann	09	17	12	–
GRK 1043: Antigen-spezifische Immuntherapie	Hr. Prof. Wölfel	04	20	5	1
GRK 1044: Entwicklungs- und krankheitsinduzierte Modifikationen im Nervensystem	Hr. Prof. Luhmann	04	20	30	–
GRK 1404: Self-Organized Materials for Optoelectronics ⁵⁾	Hr. Prof. Zentel	09	14	12	1
GRK 1474: Transnationale Soziale Unterstützung Transnational Social Support	Fr. Prof. Schweppe	02	9	9	1
GRK 1581: Symmetriebrechung in fundamentalen Wechselwirkungen	Hr. Prof. Neubert	08	4	15	–
GRK 1575: Die christlichen Kirchen vor der Herausforderung ›Europa‹ (1890 bis zur Gegenwart)	Hr. Prof. Duchhardt	Institut für Europäische Geschichte	10	11	1

- 1) Fachbereich oder Einrichtung des Sprechers.
- 2) Kopffzahlen.
- 3) Gemeinsames internationales Graduiertenkolleg Heidelberg-Mainz-Krakau.
- 4) Mainzer Sprecherin.
- 5) Internationales Graduiertenkolleg mit Seoul Universität/Korea.
- 6) Die Angabe beinhaltet auch Stipendiaten der Max-Planck-Gesellschaft.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Forschergruppen

Titel	Sprecher	Fachbereich ¹⁾	Bewilligungssummen 2010 TSD. EURO	Teilprojekte in Mainz/ Gesamtzahl
Suszeptibilitätsfaktoren der Tumorgenese (FOR 527)	Prof. Kaina	04	118	7/7
Saharan Mineral Dust SAMUM (FOR 539)	Prof. Jaenicke	08	83	7/1
Neue Materialien mit hoher Spinpolarisation (FOR 559)	Prof. Felser	09	293	10/8
Biodiversity and sustainable management (FOR 816)	Prof. Wilcke	09	81	12/1
Predictability and Dynamics of Weather Systems in the Atlantic European Sector (PAMDOWAE) (FOR 896)	Prof. Wirth	08	61	12/2
Pathologie und Pathophysiologie des Endocannabinoidsystems (FOR 926)	Prof. Lutz	04	128	10/3
BaCoFun - Barell Cortex Function (FOR 1341)	Prof. Luhmann	04	k. A.	9/2
Magnetische Eisenoxid-Nanopartikel für die zelluläre und molekulare MR-Bildgebung (FOR 213)	Prof. Nitsch	04	106	7/1
Advanced Spintronic Materials and Transport Phenomena (ASPIMATT) (FOR 1464)	Prof. Felser	09	132	5/5
Dynamischer Molekularfeld-Zugang mit Vorhersagekraft für stark korrelierte Materialien (FOR 1346)	Prof. Blümer	08	32	9/1

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Klinische Forschergruppe

Klinische Forschergruppe	Sprecher	Fachbereich ¹⁾	Bewilligungssummen 2010 TSD. EURO	Teilprojekte in Mainz/ Gesamtzahl
Optimierte Allogene Lymphozyten-Therapie (FOR 183)	Prof. Herr	04	715	8/3

¹⁾ Fachbereich oder Einrichtung des Sprechers.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Forschungszentren der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz

Forschungszentren	Sprecher	Fachbereich ¹⁾	Bewilligungssummen 2010 TSD. EURO
Elementarkräfte und mathematische Grundlagen (EMG)	Prof. Wittig	08	1.200
Geocycles - Erdsystemwissenschaften	Prof. Foley	09	1.270
Immunologie (FZI)	Prof. Schild	04	1.300
Komplexe Materialien/Center for Complex Matter (COMATT)	Prof. Schmidt	09	1.460
Sozial- und Kulturwissenschaften (SOCUM)	Prof. Bisang	05	700

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Forschungsschwerpunkte der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz

Forschungsschwerpunkte	Sprecher	Fachbereich ¹⁾	Bewilligungssummen 2010 TSD. EURO
Bildungs- und Hochschulforschung (ZBH)	Prof. Hamburger	02	250
Historische Kulturwissenschaften (HKW)	Prof. Rogge	05	300
Medienkonvergenz	Prof. Füssel	05	480
Neurowissenschaften (FTN)	Prof. Behl	04	290
Präventive Medizin - Vaskuläre Präven- tion	Prof. Letzel	04	150
Rechnergestützte Forschungsmethoden in den Naturwissenschaften (RFN)	Prof. Hanke-Bourgeois	08	700
Arzneistoff-Membrantransport und – Targeting (SAMT)	Prof. Langguth	09	400

¹⁾ Fachbereich oder Einrichtung des Sprechers.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
Forschungsprojekte des BMBF¹

Projekttitel	Förderdauer
Präzisionsmessung der Neutrino-Elektron-Winkelkorrelation im Betazerfall des Neutrons mit Hilfe des Protonenrückstoßspektrometers aSPECT (Mainz)	2003-2010
Verbundprojekt: Untersuchungen zur Desinfektion mit einem innovativen Verfahren auf der Basis der Elektroimpulstechnologie am Beispiel mikrobiell hochbelasteter Abwässer, Teilprojekt 3	2005-2010
Verbundprojekt ICECUBE: Verbund Astroteilchenphysik mit dem Neutrino-Teleskop IceCube. Teilprojekt 1.	2005-2014
Kernstrukturuntersuchungen mit atomphysikalischen Methoden bei ISOLDE, Teilprojekte 1-6	2006-2010
Schwerste Elemente - Hochauflösende Laserspektroskopie in Gaszelle und Paufalle	2006-2010
Verbundprojekt: Mikrosystemtechnologisches Gerätesystem für die kryobiologische Lebendablage von multizellulären Aggregaten - μ CryoLab -, Teilvorhaben: Zellsubstrate, Inselzellisolation, Kryokonservierung, Inselzellkryobank und Testsysteme	2006-2010
Verbundprojekt: Dynamik abgesoffener oder gefluteter Salzbergwerke und ihres Deckgebirgsstockwerkes, Teilvorhaben 7 (JGU): Bestimmung der durchflusswirksamen Porosität	2006-2010
Kernstrukturuntersuchungen mit atomphysikalischen Methoden bei ISOLDE, Teilprojekte 1-6	2006-2010
Verbundprojekt: Mikrosystemtechnologisches Gerätesystem für die kryobiologische Lebendablage von multizellulären Aggregaten - μ CryoLab -, Teilvorhaben: Zellsubstrate, Inselzellisolation, Kryokonservierung, Inselzellkryobank und Testsysteme	2006-2010
Schwerste Elemente: Chemische Mikrotrennapparaturen und TASCA	2006-2011
Verbundprojekt: Hochenergie-Photoemission (HAXPES) für die Materialforschung. Teilprojekt 1.	2007-2010
Gesundheit und Medizin-Technik: Verbundprojekt REIT: Regularisierungsverfahren für die elektrische Impedanztomographie in Medizin und Geowissenschaften, Teilprojekt Spezielle Geometrien und Elektrodenmodelle für die Impedanztomographie	2007-2010
Gesundheit und Medizin-Technik: Verbundprojekt REIT: Regularisierungsverfahren für die elektrische Impedanztomographie in Medizin und Geowissenschaften, Teilprojekt Entwicklung und Tests des Mainzer EI-Tomographen	2007-2010
GO-Bio1: Pharmakologisch optimierte Ribonukleinsäuren als rekombinante Impfstoffe und Immunadjuvantien	2007-2010
Verbundprojekt: Räumliche Orientierung, TP 2: Funktionelle Differenzierung	2007-2010

¹ Auswahl von Projekten in den Profildbereichen der JGU.

Projekttitlel	Förderdauer
Verbundprojekt: Nervenmonitoring: Kontinuierliches intraoperatives Nervenmonitoring als mikro-technologisches Navigationsinstrument bei chirurgischen Eingriffen - Teilprojekt Medizinisch-wissenschaftliche Untersuchungen am kleinen Becken	2007-2011
Verbundprojekt: Computational Materials Science gestützte Optimierung des Wirkungsgrades von CIGS-Dünnschichtsolarzellen	2007-2011
Verbundprojekt: BioChancePLUS-3: Erforschung und Entwicklung von prädiktiven Markern für die Frühdiagnostik und Prognose der rheumatoiden Arthritis (RA) mittels Proteomanalyse und immunologischen Nachweisverfahren	2007-2011
Entwicklung adulter Progenitorzell-basierter Strategien in Kombination mit innovativen Biomaterialien zur Förderung der Vaskularisierung in der regenerativen Medizin	2007-2012
Kompetenznetz Degenerative Demenzen – Verbund NSAIDs: Teilprojekte der Universität Mainz	2007-2013
Verbundprojekt: innovative Instrumentierung zur Erweiterung der ESRF-Nutzung. Teilprojekt 2: Indirekte Strahlentherapie IRT von Krebs mit Target-Nanopartikeln - Instrumentierung und Entwicklung.	2007-2013
Interdisziplinäres Zentrum Klinische Studien - IZKS Mainz	2007-2015
Verbundprojekt: Grundlagen elementarer, industriell nutzbarer magnetoelektrischer XMR-Funktionseinheiten (MultiMag) - Teilvorhaben: Optimierte Heusler Materialien für elementare, industriell nutzbare magnetoelektronische XMR-Funktionseinheiten	2008-2010
Grundlagen elementarer, industriell nutzbarer magnetoelektrischer XMR-Funktionseinheiten (MultiMag)	2008-2010
Sehr genaue Massenbestimmung exotischer Nuklide an den Pennig-Fallen im Rahmen der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit	2008-2010
Internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung mit Argentinien, Projekt ARG07/007	2008-2010
Neue Wege in der Langobardenforschung -Teilvorhaben Anthropologie und Geologie	2008-2010
Normality, Normalization and Enhancement in the Neurosciences: Ethical, Sociocultural and Neuropsychiatric Aspects	2008-2011
Verbundprojekt: Atherogenomics - Teilprojekt, A3, D1: Genomik, funktionelle Analysen und Genexpressionsstudien bei subklinischen Phänotypen kardiovaskulärer Erkrankungen	2008-2011
Verbundprojekt: Palaeogenetische Untersuchungen zu wirtschaftlichen Innovationen und sozialer Mobilität	2008-2011
Verbundvorhaben: Qualifizierung und Angebotsentwicklung in der Alphabetisierung und Grundbildung - Teilprojekt: Koordination und wissenschaftliche Leitung.	2008-2011
ExoMars MIMOS II (Phase B2/C/D)	2008-2012
ILLEV: Innovativer Lehr-Lernortverbund in der akademischen Hochschulausbildung - Durchführung und wissenschaftliche Begleitung	2008-2012
Glykobiotechnologie: Modulare Synthese von Sialyl-LewisX-Mimetika als Selektin-Liganden	2008-2012
Regulation von ADAM10-Genexpressionen und Neuroprotektion	2008-2013

Projekttitlel	Förderdauer
Verbundprojekt: Genetik der Alkoholsucht – Teilprojekt 12	2008-2013
Transmutationsrelevante kernphysikalische Untersuchungen mit Einsatz moderner technologischer und numerischer Methoden.	2009,2012
Experimente mit gespeicherten und gekühlten Ionen	2009-2010
ExoMars MIMOS II	2009-2010
Schwerste Elemente: Chemische Mikrotrennapparaturen und TASCA	2009-2011
Verbundprojekt: Verkapselung von Bakterien mit Biosilica zur Herstellung von bakteriellen Bioreaktoren und Biosensoren, Teilprojekt: Isolierung, Expression und Charakterisierung der cDNAs und ihrer Produkte	2009-2011
Entwicklung eines Peptidwirkstoffs zur Unterstützung der chemotherapeutischen Behandlung von Brustkrebs	2009-2011
Mittelalterliche Architektur zwischen Oder und Weichsel	2009-2011
EXIST - Gründerstipendium: Physiotherapie-Software	2009-2011
Internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung mit Südafrika	2009-2011
Das Kaonexperiment NA62 am CERN-SPS	2009-2012
Physik mit dem ATLAS- Experiment am LHC	2009-2012
CERN-ISOLDE: Laserspektroskopie mit kontinuierlichen und gepulsteten Strahlen	2009-2012
FAIR-SPARC: Entwicklungen zur Präzisions-Laserspektroskopie gespeicherter relativistischer Ionen	2009-2012
FAIR-PANDA: Bau des Rückwärtskalorimeters des PANDA-experiments zum Studium der elektromagnetischen Nukleonstruktur	2009-2012
Verbundprojekt: Kompetenznetz Asthma/COPD: Magnetresonanztomographie zur Diagnose und zum Monitoring von COPD und Asthma (Asthma-MRI): Teilprojekt 3 'Funktionelle und strukturelle Phänotypsierung von COPD und Asthma mittels Helium-3 MRT'	2009-2012
Kompetenznetz Multiple Sklerose: Verbund UNDERSTAND-MS: Beiträge der Universität Mainz zu Allianz II und zur Tiermodellplattform.	2009-2012
Kompetenznetz Multiple Sklerose: Verbund UNDERSTAND-MS: Allianz IV	2009-2012
Strahleninduzierte Mukositis als Risiko der Raumfahrt: Modelluntersuchungen an Schwerionenbestrahlten organotypischen Zellkulturen	2009-2012
Herstellung und Nutzung von Aktinidentargets	2009-2012
ZEITLast - Lehrzeit und Lernzeit: Studierbarkeit der BA-/BSc und MA-/MSc-Studiengänge als Adaption von Lehrorganisation	2009-2012
FAIR-NUSTAR-TASCA: Entwicklung einer Ionenquelle zur Ankopplung von SHIPTRAP	2009-2012
BIS - Brücken bauen, Integration stärken	2009-2012
FAIR: Experimentelle Tests der CPT-Symmetrie mit höchster Präzision bei niedrigsten Energien:	

Projekttitlel	Förderdauer
Das magnetische Moment	2009-2012
SLAC: BABAR: Messung des hadronischen Wirkungsquerschnitts und seltener B-Zerfälle	2009-2012
GSI-FAIR: PANDA: Entwicklung eines Luminositäts-Monitors und Vorbereitung von Physik-Analysen	2009-2012
CERN-COMPASS: Untersuchung der Hadronstruktur	2009-2012
Konstruktion eines Messinstruments zur Erfassung der fachdidaktischen Kompetenz in der Domäne Wirtschaftswissenschaften	2009-2012
FSP 101 - ATLAS: Physik mit dem ATLAS- Experiment am LHC	2009-2012
Verbundprojekt HEP-THEORIE: Präzisionsberechnungen für die Collider- und Flavourphysik am LHC	2009-2012
FAIR: PANDA Hyperkernspektroskopie, Bau von 2 Triple- Cluster- Germanium-Detektoren, Entwicklungsarbeiten an einem Sekundärtarget, Simulationen, Erstellung eines Technical Design Reports	2009-2012
CERN-ISOLDE: Steigerung von Selektivität und Effizienz bei der resonanten Laserionisation kurzlebiger Radionuklide	2009-2012
Missionsbegleitung der Mössbauer-Spektrometer und APXS-Instrumente	2009-2013
Förderung der Regelprofessur im Fach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte im Rahmen des Professorinnenprogramms	2009-2013
Förderung der Regelprofessur im Fach Biophysikalische Chemie im Rahmen des Professorinnenprogramms	2009-2013
Förderung der Regelprofessur im Fach Innere Medizin im Rahmen des Professorinnenprogramms	2009-2014
Helmholtz-Institut Mainz	2009-2049
Wechselwirkung von Neptunium und Plutonium mit natürlichem Tongestein	2010-2011
Verbundprojekt: Minimalinvasive Hirnchirurgie mit autonomen, mikrorobotischen, intelligenten Systemen - Neuroboide -, Teilvorhaben: Medizinische Voraussetzungen für neue sensorische und apparative Entwicklungen	2010-2011
MedSys-Verbundvorhaben: SARA - Systembiologie der (humanen Plättchen) ADP Rezeptor Antagonisten, Teilprojekt H	2010-2011
Internationale Konferenz zum Thema "Kompetenzmodellierung und -messung im tertiären Bildungssektor im Rahmen des Projekts ILLEV (Innovativer Lehr-Lernortverbund)	2010-2011
Klausurwochen ELSA: " Medizinische, psychosoziale, philosophisch-ethische, wissenschaftstheoretische, sozial-wissenschaftliche und juristische Dimensionen des Cognitive Enhancement"	2010-2011
Klausurwochen ELSA: Medizinische, psychosoziale, philosophisch-ethische, wissenschaftstheoretische, soziale Erkenntnisse	2010-2011
'Was steuert die Kulturlandschaft? - Kulturlandschaft zwischen ökonomischem Paradies und konstruierter Idylle'	2010-2011
Nichtwässrige Nanosuspensionen für die Anwendung in Weichkapseln	2010-2011

Projekttitlel	Förderdauer
Verbundprojekt: Prävalidierung und Validierung der CULTEX-Methode: In-vitro-Bestimmung der akuten Toxizität inhalativ wirkender Feinstäube und Nanopartikel nach Direktexposition kultivierter Zellen vom Respirationstrakt des Menschen, TP 2	2010-2012
Einsatz von in vitro transkribierter RNA zur Reprogrammierung somatischer Zellen (Ribo-iPS)	2010-2012
Kompetenznetz Asthma/COPD: TP 1 "Hyperpolarisierte Gase und spektroskopische Methoden zur Untersuchung der Mikrostruktur und Dynamik der Lunge mit NMR und MRI"	2010-2012
Partizipation von Familien bei verschiedenen Formen des Übergangs vom Elementar- zum Primarbereich und ihre Folgen für die Bildungsorientierung der Eltern	2010-2012
Kompakte klinische Tomographie mit hyperpolarisierten Kernspins	2010-2012
Morphologie und elektronische Struktur von Organik/Organik- und Organik/Metalloxid-Hybridssystem (MESOMERIE)	2010-2012
Spin Management polarisierter Lepton-Strahlen an Beschleunigern	2010-2012
Entwicklung einer nanofluidischen Metalloxid-Membran mit definierten Kanaldurchmessern und hoher Porosität	2010-2012
Verbundprojekt R&D BESCHLEUNIGER (Spin Management): Spin Management polarisierter Lepton-Strahlen an Beschleunigern	2010-2012
Hochenergie-Photoemission (HAXPES) für die Materialforschung. Teilprojekt 1	2010-2013
Struktur und Wechselwirkung fundamentaler Teilchen	2010-2013
NanoBrain: Transport von Alzheimermedikamenten über die Blut- Hirschanke mittels Nanopartikeln, TP1	2010-2013
Verbundvorhaben: Integrative Genomik und koronare Erkrankungen - Von genomweiten Megastudien zu funktionellem Verständnis, Teilprojekt 4, Teilprojekt 5 (CARDomics)	2010-2013
KMU-Innovativ-3: Verbundprojekt: Individuelle Knochenregeneration mittels Tissue Engineering (IK-TE)	2010-2013
KMU-innovativ-4: Entwicklung und Herstellung von UHV-Alginat-Leerkapseln zur Humananwendung -Grundlagen für die Methoden und Verfahren für die UHV- alginatverkapselte Langerhanssche Insel Teilprojekt 3	2010-2013
Verbundprojekt ISIMEP: Intrinsische Strahlenempfindlichkeit: Identifikation, Mechanismen und Epidemiologie, Teilprojekt A	2010-2013
NANOKON - Systematische Bewertung der Gesundheitsauswirkungen nanoskaliger Kontrastmittel	2010-2013
Technologie zur Nano-Strahlentherapie von Krebs mit Enhancern (ZIM-Antrag)	2010-2013
Aufbau einer universellen Messstrecke für Röntgenstreuung ("VerScat") an der Petra-Erweiterung am DESY	2010-2013
Zeitaufgelöste Streuexperimente zur Untersuchung der Strukturbildung	2010-2013
QK_QuOReP (Quanten-Repeater-Plattform mit Methoden der Quantenoptik) Teilprojekt: Kalte Ionen als Quantenspeicher und Licht-Ion Schnittstelle	2010-2013

Projekttitlel	Förderdauer
Energieeffizienzgewinn durch den Einsatz von Halb-Heusler-Verbindungen in der Thermoelektronik (thermoHEUSLER)	2010-2013
P-I-N Solarzellen, Herstellung von Bi2S3 Absorberschichten und Photoelektronenspektroskopische Analyse von P-I-N Solarzellen	2010-2013
Verbundvorhaben: Evidenzbasiertes Handeln im schulischen Mehrebenensystem - Bedingungen, Prozesse und Wirkungen - Projektteil Mainz	2010-2013
Multifunktionale Wertschöpfungsnetze durch Freiraumentwicklung in postindustriellen Stadt-Landschaften am Beispiel der Kulturlandschaft Emscher - AP Blaue Wertschöpfung	2010-2014
Center für Thrombose und Hämostase (CTH) Mainz	2010-2015
TREES: Wald-Ökosystemdienstleistungen in den Tropen - Landnutzung und ländliches Auskommen in den Tropen	2010-2015

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Forschungsprojekte der EU

Projekttitel	Sprecher	Fachbereich	Förderdauer	Bewilligungssummen [Euro]
CASCADE: Chemicals as contaminants in the food chain: an NOE for research, risk assessment and education	Prof. Behl	04	2004-2010	52.250
Expertissues: Novel Therapeutic Strategies for Tissue Engineering of Bone and Cartilage Using Second Generation Biomimetic Scaffolds	Prof. Kirkpatrick	04	2004-2010	342.348
European LeukemiaNet: Integration of the leading national leukemia networks and their interdisciplinary partner groups in Europe	Dr. Ullmann	04	2004-2011	8.457
ECNIS: Environmental cancer risk, nutrition and individual susceptibility	Prof. Oesch	04	2005-2010	124.700
Cancerimmunotherapy: Cancer Immunology and Immunotherapy	Prof. Wölfel	04	2006-2010	268.199
Cardiogenics: Identification of genetic roots of coronary artery disease by combining stepwise genome wide association studies with transcriptomic and functional genomic investigation of relevant genetic variants	Prof. Blankenberg	04	2006-2010	130.000
Nanobiopharmaceutics: Nanoscale Functionalities for Targeted Drug Delivery of Biopharmaceutics	Prof. Kirkpatrick	04	2006-2010	381.220
EPICURE: Functional Genomics and Neurobiology of Epilepsy: a basis for new therapeutic strategies	Prof. Luhmann	04	2007-2010	159.400
EUCAARI: European integrated project on Aerosol cloud Climate and Air quality interactions	Prof. Hoffmann	04	2007-2010	59.540
ADDRESSING: Ultracold quantum gases in optical lattices with single site addressability (Coordination)	Prof. Kuhr	08	2008-2010	166.982
CHIMONO: Nano Optics for Molecules on Chips	Prof. Rauschenbeutel	08	2008-2011	414.680
EMBEK1: Development and analysis of polymer based multi-functional bactericidal	Prof. Thieme	04	2008-2011	22.000

Projekttitle	Sprecher	Fachbereich	Förderdauer	Bewilligungssummen [Euro]
materials				
EUCLYD: A European consortium for Lysosomal disorders	Prof. Beck	04	2008-2011	150.000
IBDase: Mucosal protease and their inhibitors in inflammatory bowel disease: From etiopathogenetic insight to innovative therapy	Prof. Becker-Pauly		2008-2011	88.400
PepChipOmics: High-density peptide microarrays and parallel on-line detection of peptide-ligand interactions	Prof. Schild	04	2008-2011	299.376
Reprobesity: Search for new therapeutic agents against complicated obesity by reprofiling existing drugs	Prof. Lutz	04	2008-2011	561.402
SPARK II: Spatial temporal patterns for action-oriented perception in roving robots II: an insect brain computational Model	Prof. Strauss	10	2008-2011	260.293
BIOMINTEC: Biomineralization: understanding of basic mechanisms for the design of novel strategies in nanobiotechnology (Coordination)	Prof. Schröder	04	2008-2012	806.430
Disc Regeneration: Novel biofunctional high porous polymer scaffolds and techniques controlling angiogenesis for the regeneration and repair of the degenerated intervertebral disc	Prof. Kirkpatrick	04	2008-2012	472.048
LecHE: Lactase persistence and the cultural history of Europe	Prof. Burger	10	2008-2012	200.311
HadronPhysics2: Study of Strongly Interacting Matter	Prof. Arends / Prof. Böhm	08	2009-2011	643.310
NAME-QUAM: Nanodesigning of Atomic and Molecular Quantum Matter	Prof. Bloch	08	2009-2011	65.040
SYNTHESYS: Synthesis of Systematic Resources	Prof. Burger	10	2009-2013	207.303
MEM-S: Bottom-up design and fabrication of industrial bio-inorganic nano-porous membranes with novel functionalities based on principles of protein self-assembly and biomineralization (Coordination)	Prof. W.E.G. Müller	04	2010-2012	630.634
MORMED Multilingual Organic Information Management in the Medical Domain	Prof. Lackner	04	2010-2012	102.750

Projekttitle	Sprecher	Fachbereich	Förderdauer	Bewilligungssummen [Euro]
ALPHA – MAN Clinical development of Enzyme Replacement Therapy in alpha-Mannosidosis patients using recombinant human enzyme	Prof. Beck	04	2010-2013	337.282
AQUTE: Atomic Quantum Technologies	Prof. Schmidt-Kaler	08	2010-2013	295.000
ELDIA: European Language Diversity for all (Coordination)	Prof. Sarhimaa	05	2010-2013	701.110
Special: Sponge Enzymes and Cells for Innovative Applications	Prof. W.E.G. Müller	04	2010-2013	466.350
TREATRUSH: Fighting blindness of Usher syndrome: diagnosis, pathogenesis and retinal treatment	Prof. Wolfrum	10	2010-2013	197.000
VERE: Virtual Embodiment and Robotic Re-Embodiment	Prof. Metzinger	05	2010-2013	397.456
Bacteriosafe: Active wound dressings based on biological mimicry	Prof. Jansen	04	2010-2014	363.200
ENSAR: European Nuclear Science and Applications Research	Prof. Wendt	08	2010-2014	58.800
MARBIOTEC: European-Chinese Research Staff Exchange Cluster on Marine Biotechnology (Coordination)	Prof. Schröder	04	2010-2014	198.000
SYSCILIA: A systems biology approach to dissect cilia function and its disruption in human genetic disease	Prof. Wolfrum	10	2010-2015	639.800

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Patente an der JGU 2010

	JGU (ohne Universitätsme- dizin)	Universitätsmedizin	Gesamt
Erfindungsmeldungen	11	25	36
Prioritätsanmeldungen	3	4	7
Nachanmeldungen	4	2	6
Nationalisierungen/Regionalisierungen	7	0	7
Patenterteilungen	4	0	4
Verwertungsabschlüsse	0	7	7
Verwertungseinnahmen (€)	52.024	0	52.024

BERUFUNGEN

Einen Ruf an die JGU nahmen 2010 an

Name	Institut	Fachbereich	Nachfolge von	von Universität
Andres, Dörte	Abt. für Französische u. Ital. Sprache u. Kultur	06	Univ.-Prof. Dr. Hans Ruge	Mainz
Apel-Koch, Jennifer	Abteilung Wirtschaftswissenschaften	03	Prof. Dr. Askok Kaul	Mannheim
Bachmann, Friedrich	Institut für Theaterwissenschaften	05	Prof. Dr. Peter Marx	Mainz
Back, Mitja	Psychologisches Institut	02	-	Mainz
Banerjee, Mita	Department of English and Linguistics	05	Prof. Dr. Alfred Hornung (im Vorgriff)	Siegen
Blickle, Manuel	Institut für Mathematik	08	Heisenberg-Professur	Essen
Breitmeier, Dirk	Institut für Rechtsmedizin	04 – UM	-	Hannover
Burger, Joachim	Institut für Anthropologie	10	Univ.-Prof. Dr. W. Kast	Mainz
Carlà, Filippo	Historisches Seminar	07	-	Heidelberg
Crane, Kylie Ann	Anglistik, Amerikanistik und Anglophonie	06	-	Stuttgart
Dammel, Antje	Deutsches Institut	05	Prof. Dr. Renata Szczepaniak-Mendez	Mainz
Dreesmann, Daniel	Institut für Zoologie	10	HSP	FZ Jülich
Dresen, Antje	Institut für Sportwissenschaft	02	JP Dr. Holger Preuß	Göttingen
Düllmann, Christoph	Institut für Kernchemie	08	Univ.-Prof. Dr. Jens-Volker Kratz	GSI Darmstadt
Egetenmeyer-Neher, Regina	Erwachsenenbildung	02	-	Duisburg-Essen
Ernst, Jutta	Anglistik, Amerikanistik und Anglophonie	06	Univ.-Prof. Dr. Günter Leyboldt	Hildesheim
Esper, Jan	Geografisches Institut	09	Prof. Dr. Dr. hc. Manfred Domrös	Zürich (CH)

Name	Institut	Fachbereich	Nachfolge von	von Universität
Foitzik, Susanne	Institut für Zoologie	10	Univ.-Prof. Dr. Gerhard Wegener	LMU München
Gindhart, Marion	Klass. Philologie - Latein	07	-	Mainz
Goertz, Stephan	Kath.-Theol. Fakultät	01	Univ.-Prof. Dr. Johannes Reiter	Saarbrücken
Grieser, Heike	Kath.-Theol. Fakultät	01	Univ.-Prof. Dr. Theofried Baumeister	Saarbrücken
Weinzierl, Stefan	Institut für Physik	08	Prof. Dr. Ulrich Andreas Haisch	Mainz
Hansen-Schirra, Silvia	Anglistik, Amerikanistik und Anglophonie	06	Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Stoll	Mainz
Harms, Philipp	Abteilung Wirtschaftswissenschaften	03	Prof. Dr. Karlhans Sauernheimer	RWTH Aachen
Honecker, Gabriele	Institut für Physik	08	-	Leuven (B)
Hoor, Peter	Institut für Physik der Atmosphäre	08	Univ.-Prof. Dr. Manfred Wendisch	Mainz
Horster, Marietta	Historisches Seminar	07	Prof. Dr. Schumacher	Heidelberg
Jäger, Barbara	Institut für Physik	08	-	Würzburg
Kühne, Thomas	Institut für Physikalische Chemie	09	-	USA
Launov, Andriy	Abteilung Wirtschaftswissenschaften	03	-	Würzburg
Lukacova, Maria	Institut für Mathematik	08	-	Hamburg
Masetti, Lucia	Institut für Physik	08	-	Mainz
Meyer, Bernd	Interkulturelle Kommunikation	06	Univ.-Prof. Dr. Jens Loenhoff	Hamburg
Meyer, Harvey	Institut für Kernphysik	08	-	MIT (USA)
Mittmann, Thomas	Institut für Physiologie und Pathophysiologie	04 – UM	Univ.-Prof. Dr. Rolf-Detlef Treede	Bochum
Moosmann, Bernd	Institut für Pathobiochemie	04 – UM	Univ.-Prof. Dr. Werner E.G. Müller	Mainz
Niehrs, Christof	Biologie	10	IMB	DKFZ Heidelberg
Oberlack, Uwe Gerd	Institut für Physik	08	Univ.-Prof. Dr. Heinz Georg Sander (im Vorgriff)	Houston (USA)

Name	Institut	Fachbereich	Nachfolge von	von Universität
Opatz, Till	Institut für Organische Chemie	09	Univ.-Prof. Dr. Horst Kunz	Hamburg
Proner, Hanna	Institut für Politikwissenschaft	02	-	Mainz
Pulte, Matthias	Kath.-Theol. Fakultät	01	Univ.-Prof. Dr. Ilona Riedel-Spangenberg	Erzbistum Köln
Raasch, Thorsten	Institut für Mathematik	08	-	Marburg
Reifenberg, Kurt	Zentrale Versuchstiereinrichtung	04 – UM	-	Mainz
Reinke, Kristin	Abt. für Französische u. Ital. Sprache u. Kultur	06	-	Augsburg
Roß, Tobias	Institut für Kernchemie	09	-	Zürich (CH)
Schank, Thorsten	Wirtschaftstheorie	03	Prof. Dr. Isabel Schnabel	Erlangen-Nürnberg
Schmidt-Kaler, Ferdinand	Institut für Physik	08	Univ.-Prof. Dr. Immanuel Bloch	Ulm
Schneider, Dirk	Institut für Pharmazie und Biochemie	09	Prof. Dr. Falk Fahrenholz	Freiburg
Schuchmann, Marcus	I. Medizinische Klinik und Poliklinik	04 – UM	-	Mainz
Schunk, Daniel	Abteilung Wirtschaftswissenschaften	03	Prof. Dr. Rolf Peffekoven	Zürich (CH)
Schuppan, Detlef	I. Medizinische Klinik und Poliklinik	04 – UM	GFK	Boston (USA)
Semenov, Nikita	Institut für Mathematik	08	-	MPI München
Sfienti, Concettina	Institut für Kernphysik	08	Univ.-Prof. Dr. Dietrich von Harrach	Catania (ITA)
Spichtinger, Peter	Institut für Physik der Atmosphäre	08	Univ.-Prof. Dr. Johann Heinrich Wernli	Zürich (CH)
Sulpizi, Marialore	Institut für Physik	08	-	Cambridge (GB)
Tost, Holger	Institut für Geowissenschaft	09	-	MPI Mainz
Vonderau, Asta	Kulturanthropologie	05	Prof. Dr. Timo Heimerdinger	HU Berlin
Vött, Andreas	Geomorphologie	09	Prof. Dr. Jörg Grunert	Köln

Name	Institut	Fachbereich	Nachfolge von	von Universität
Wagner , Elke	Institut für Soziologie	02	-	München
Waldvogel , Siegfried	Institut für Organische Chemie	09	Univ.-Prof. Dr. Bernhard Witulski	Bonn
Wedekind, Gregor	Institut für Kunstgeschichte	07	Prof. Dr. Bringmann	Mainz
Weiss-Pidstrygach, Ysette	Institut für Mathematik	08	HSP	Köln
Wolff, Michael	Abteilung Wirtschaftswissenschaften	03	Prof. Dr. Volker Hentschel	Karlsruhe

BERUFUNGEN

Einen Ruf an andere Universitäten nahmen 2010 an

Name	Institut	FB	an Universität
Bach, Volker	Institut für Mathematik	08	Braunschweig
Böhning-Gaese, Katrin	Institut für Zoologie	10	Frankfurt/Main
Faldum, Andreas	Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik	04 - UM	Münster
Grzeszick, Bernd	Abteilung Rechtswissenschaften	03	Heidelberg
Klimmt, Christof	Institut für Publizistik	02	Hannover
Klug, Stefanie	Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik	04 - UM	Dresden
Knauer, Shirley	Hals-, Nasen- Ohren-Klinik und Poliklinik - Plastische Operationen	04 - UM	Duisburg-Essen
Müller, Lars P.	Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie	04 - UM	Köln
Oertel, Joachim	Neurochirurgische Klinik und Poliklinik	04 - UM	Homburg/Saar
Rauschenbeutel, Arno	Institut für Physik	08	Wien
Sinner, Eva-Kathrin	Institut für Molekulare Biophysik	10	Wien
Thews, Oliver	Institut für Physiologie und Pathophysiologie	04 - UM	Halle-Wittenberg
Zeeb, Hajo	Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik	04 - UM	Bremen

Da keine Verpflichtung besteht, einen Ruf an eine andere Universität der Personalabteilung von JGU oder UM zu melden, erhebt die Darstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

STUDIUM UND LEHRE

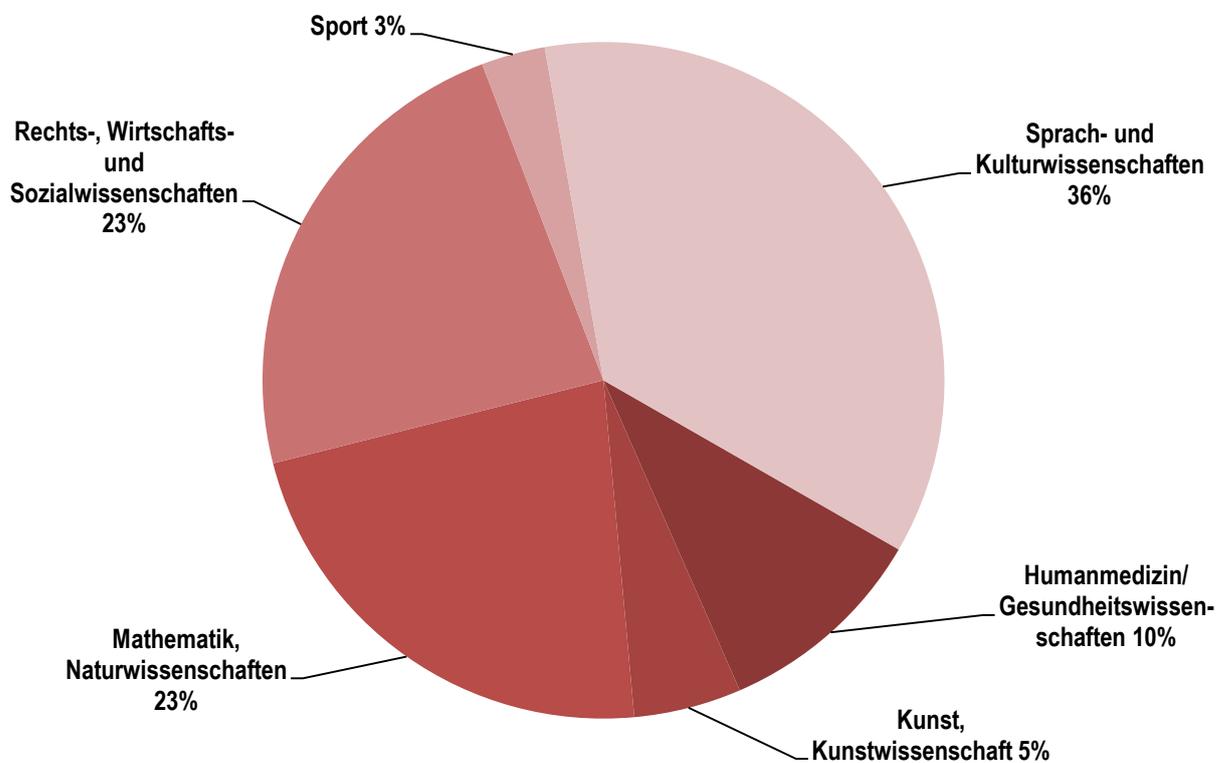
Studierende A-Fach im Wintersemester 2010/2011

Fachbereich / Einrichtung	1. Studienfach (A-Fach)					A-C Fach	
	Gesamt			dv. Lehramt an Gymnasien		Gesamt	dv.
		dv. weibl.	dv. BAusl		dv. weibl.		weibl.
Studienkolleg / Deutschkurs	225	67%	224	0	–	225	67%
Kath. Theologie und Ev. Theologie	616	53%	16	247	62%	1.263	60%
Sozialwissenschaften, Medien und Sport	6.273	58%	426	485	34%	14.596	60%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	5.399	50%	379	0	–	6.631	51%
Universitätsmedizin	3.486	61%	400	0	–	3.486	61%
Philosophie und Philologie	6.678	73%	617	2.608	72%	14.048	72%
Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft	1.841	81%	647	0	–	3.522	81%
Geschichts- und Kulturwissenschaften	2.800	58%	117	742	50%	6.047	59%
Physik, Mathematik und Informatik	2.471	33%	147	745	51%	3.007	34%
Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften	3.643	48%	191	672	54%	4.363	48%
Biologie	1.878	64%	102	254	70%	2.093	65%
Hochschule für Musik Mainz	379	53%	64	123	49%	400	53%
Kunsthochschule Mainz	158	69%	14	097	76%	175	70%
Gesamt	35.847	59%	3.344	5.973	61%	59.856	61%
Humanmedizin ¹⁾	3.607	62%	406	0	–	3.607	62%
Kunst, Kunstwissenschaft ¹⁾	1.820	63%	161	220	61%	2.921	67%
Mathematik, Naturwissenschaften ¹⁾	7.992	47%	440	1.671	55%	9.463	48%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ¹⁾	8.255	52%	571	151	43%	11.637	54%
Sport ¹⁾	1.080	28%	17	334	30%	1.394	31%
Sprach- und Kulturwissenschaften ¹⁾	12.868	71%	1.525	3.597	67%	30.609	69%

¹⁾ Aufteilung in die Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik (ohne Studienkolleg und Deutschkurs).

STUDIUM UND LEHRE

Verteilung der Studierenden auf Fächergruppen



Studierende im Wintersemester 2010/2011, Fächergruppen gemäß der Hochschulstatistik (ohne Studienkolleg und Deutschkurs).

STUDIUM UND LEHRE

Studierende A-Fach im 1. Fachsemester¹⁾ im Wintersemester 2010/2011

Fachbereich / Einrichtung	1. Studienfach (A-Fach)				A-C Fach	
	Gesamt	dv. weibl.	dv. Lehramt an Gymnasien	dv. weibl.	Gesamt	dv. weibl.
Studienkolleg / Deutschkurs ²⁾	–	–	–	–	–	–
Kath. Theologie und Ev. Theologie	89	62%	50	70%	263	68%
Sozialwissenschaften, Medien und Sport	759	61%	45	40%	2.303	64%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	996	50%	0	–	1.077	52%
Universitätsmedizin	285	64%	0	–	285	64%
Philosophie und Philologie	1.318	76%	570	73%	2.718	76%
Translations-, Sprach- und Kulturwiss.	544	85%	0	–	987	86%
Geschichts- und Kulturwissenschaften	504	66%	176	59%	1.141	65%
Physik, Mathematik und Informatik	491	44%	229	58%	570	44%
Chemie, Pharmazie und Geowiss.	598	51%	136	62%	661	50%
Biologie	232	69%	26	77%	239	69%
Hochschule für Musik Mainz	60	60%	6	67%	61	59%
Kunsthochschule Mainz	9	89%	6	83%	11	91%
Gesamt	5.885	63%	1.244	66%	10.316	66%
Humanmedizin ³⁾	301	65%	0	–	301	65%
Kunst, Kunstwissenschaft ³⁾	275	69%	12	75%	476	72%
Mathematik, Naturwissenschaften ³⁾	1.321	52%	391	61%	1.470	51%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ³⁾	1.395	52%	19	42%	1.688	55%
Sport ³⁾	107	21%	26	38%	148	28%
Sprach- und Kulturwissenschaften ³⁾	2.486	76%	796	70%	6.233	73%

¹⁾ Inklusive 484 Studierenden in Master-Studiengängen und 261 Studierenden in Promotions-Studiengängen.

²⁾ Keine Fachsemesterzählung bei Studienkolleg / Deutschkurs.

³⁾ Aufteilung in die Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik (ohne Studienkolleg und Deutschkurs).

STUDIUM UND LEHRE

Studierende A-Fach in der Regelstudienzeit (RSZ) im Wintersemester 2010/2011

Fachbereich / Einrichtung	Gesamt		RSZ-Quote ¹⁾	dv. Bildungsausländer		RSZ-Quote ¹⁾
	in RSZ	dv. weibl.		Gesamt	dv. weibl.	
Studienkolleg / Deutschkurs ²⁾	–	–	–	–	–	–
Kath. Theologie und Ev. Theologie	395	57%	67%	≤ 5	50%	33%
Sozialwissenschaften, Medien und Sport	4.035	61%	67%	235	82%	63%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	3.321	53%	65%	149	74%	50%
Universitätsmedizin	2.763	61%	82%	281	44%	78%
Philosophie und Philologie	4.459	75%	71%	245	82%	55%
Translations-, Sprach- und Kulturwiss.	1.053	85%	62%	195	80%	38%
Geschichts- und Kulturwissenschaften	1.728	61%	66%	55	80%	64%
Physik, Mathematik und Informatik	1.596	37%	70%	52	42%	54%
Chemie, Pharmazie und Geowiss.	2.218	50%	67%	72	65%	59%
Biologie	1.166	66%	73%	45	62%	64%
Hochschule für Musik Mainz	259	55%	71%	48	73%	79%
Kunsthochschule Mainz	110	73%	73%	8	50%	100%
Gesamt	23.103	61%	69%	1.387	70%	57%
Humanmedizin ³⁾	2.833	62%	81%	285	45%	78%
Kunst, Kunstwissenschaft ³⁾	1.179	65%	69%	91	75%	69%
Mathematik, Naturwissenschaften ³⁾	4.980	50%	69%	169	57%	58%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ³⁾	5.160	55%	65%	253	76%	55%
Sport ³⁾	599	28%	56%	6	17%	40%
Sprach- und Kulturwissenschaften ³⁾	8.352	74%	69%	583	82%	50%

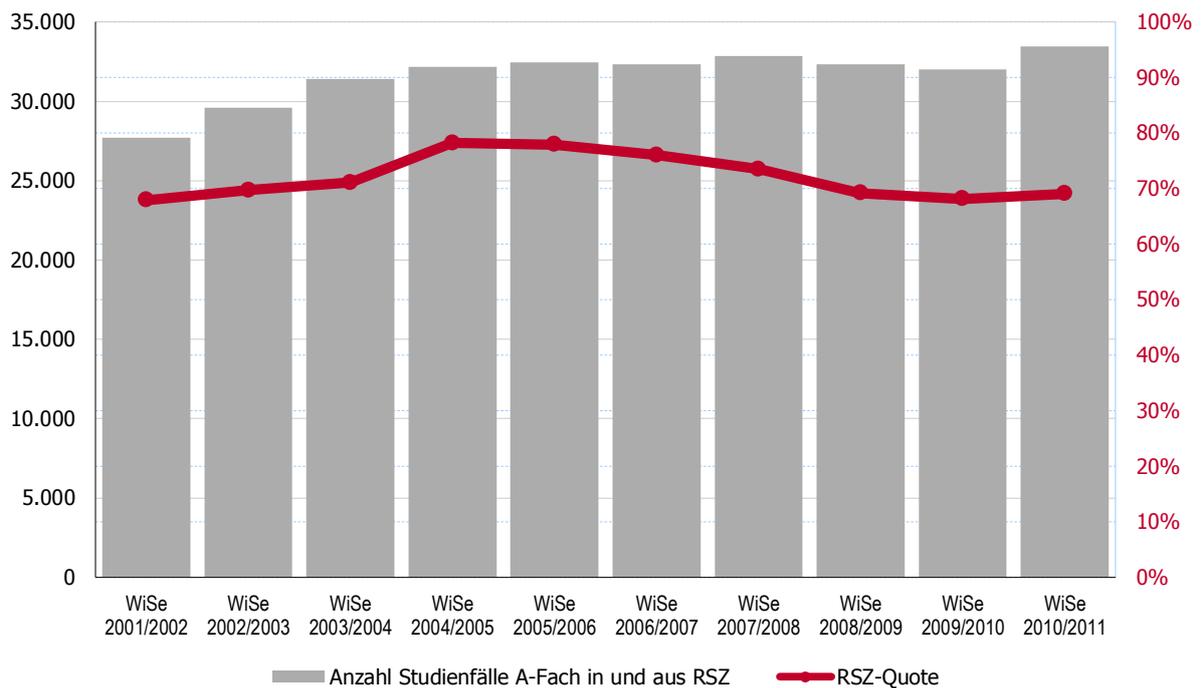
¹⁾ RSZ-Quote ist die Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit an den jeweiligen Gesamtstudierenden, ausgewiesen in Prozent. Studierende am Studienkolleg sowie einige andere Fälle (bspw. Frühstudierende, Promotionsstudierende) besitzen keine Regelstudienzeit und werden "ohne RSZ" geführt. Studierende, die die Regelstudienzeit überschritten haben, werden mit "aus RSZ" geführt. Bei einer Quotenbildung macht es nur Sinn, Studierende, für die es eine Regelstudienzeit gibt, zueinander ins Verhältnis zu setzen. Daher wurden die Fälle "ohne RSZ" bei der Quotenbildung ausgeschlossen.

²⁾ Für Studienkolleg / Deutschkurs wird keine Regelstudienzeit ausgewiesen, s.o.

³⁾ Aufteilung in die Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik (ohne Studienkolleg und Deutschkurs).

STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der Studierenden in der Regelstudienzeit



Studierende am Studienkolleg sowie einige andere Fälle (bspw. Frühstudierende, Promotionsstudierende) besitzen keine Regelstudienzeit und werden "ohne RSZ" geführt. Studierende, die die Regelstudienzeit überschritten haben, werden mit "aus RSZ" geführt. Bei einer Quotenbildung macht es nur Sinn, Studierende, für die es eine Regelstudienzeit gibt, zueinander ins Verhältnis zu setzen. Daher wurden die Fälle "ohne RSZ" bei der Quotenbildung ausgeschlossen.

STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der Fachbereiche

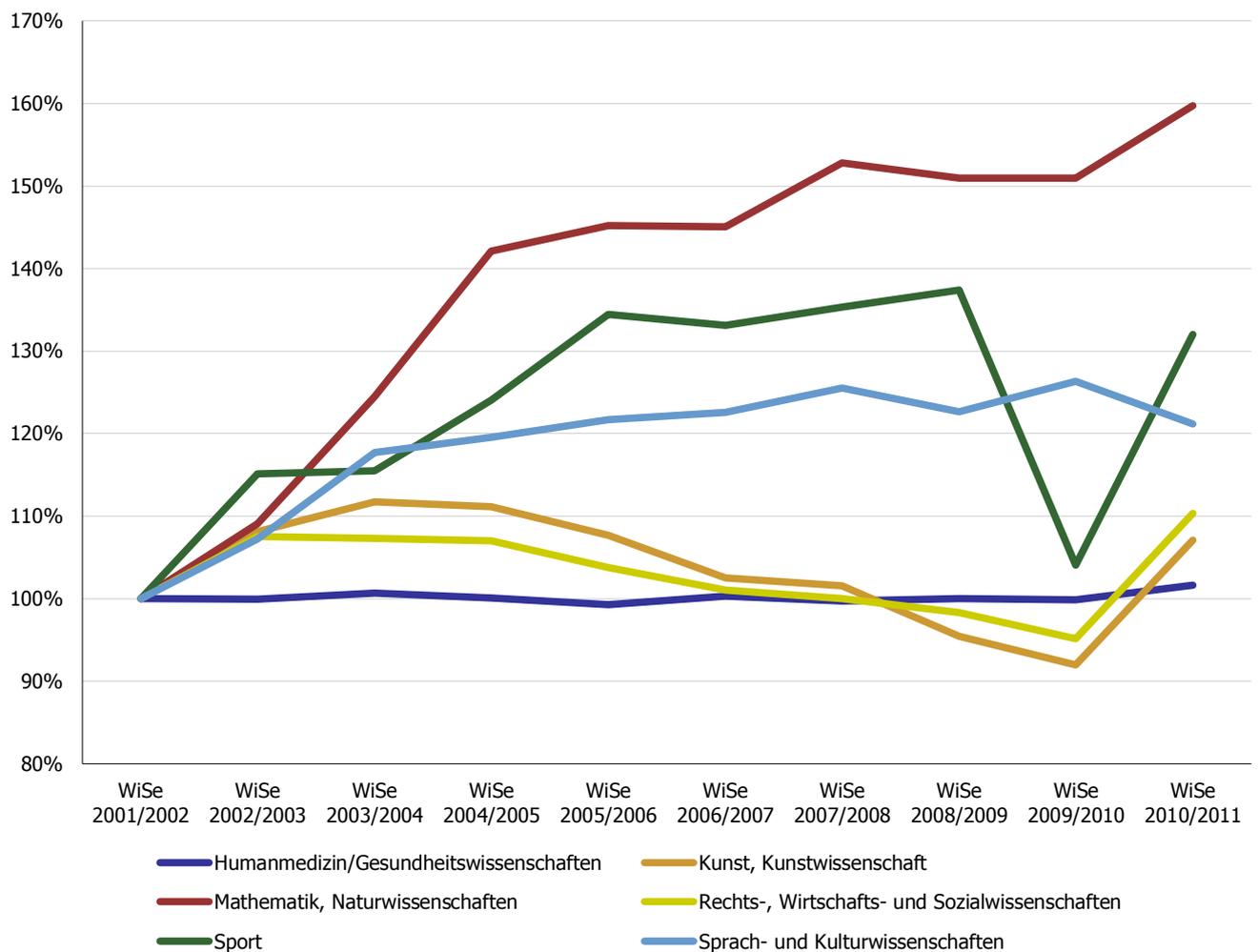
Fachbereich / Einrichtung	Studierende ¹⁾							
	2000/2001		2005/2006		2009/2010		2010/2011	
		dv. weibl.		dv. weibl.		dv. weibl.		dv. weibl.
Studienkolleg / Deutschkurs	335	62%	231	74%	203	66%	225	67%
Kath. Theologie und Ev. Theologie	394	40%	485	48%	744	55%	616	53%
Sozialwissenschaften, Medien und Sport	5.068	57%	5.890	56%	5.452	59%	6.273	58%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	5.321	43%	5.631	46%	5.370	50%	5.399	50%
Universitätsmedizin	3.496	52%	3.448	58%	3.436	61%	3.486	61%
Philosophie und Philologie	4.202	70%	6.073	71%	6.582	71%	6.678	73%
Translations-, Sprach- und Kulturwiss.	2.149	78%	2.193	79%	1.947	80%	1.841	81%
Geschichts- und Kulturwissenschaften	1.623	57%	2.854	57%	2.523	56%	2.800	58%
Physik, Mathematik und Informatik	1.277	26%	2.303	30%	2.096	28%	2.471	33%
Chemie, Pharmazie und Geowiss.	2.084	46%	3.187	49%	3.678	48%	3.643	48%
Biologie	1.307	56%	1.774	61%	1.777	64%	1.878	64%
Hochschule für Musik Mainz	319	52%	364	51%	253	50%	379	53%
Kunsthochschule Mainz	231	61%	197	64%	182	66%	158	69%
Gesamt	27.806	55%	34.630	57 %	34.243	58%	35.847	59%
Humanmedizin ²⁾	3.496	52%	3.523	58%	3.545	62%	3.607	62%
Kunst, Kunstwissenschaft ²⁾	1.595	60%	1.830	62%	1.564	63%	1.820	63%
Mathematik, Naturwissenschaften ²⁾	4.668	43%	7.264	46%	7.551	46%	7.992	47%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ²⁾	6.994	44%	7.760	46%	7.118	50%	8.255	52%
Sport ²⁾	692	44%	1.100	35%	851	32%	1.080	28%
Sprach- und Kulturwissenschaften ²⁾	10.026	68%	12.922	69%	13.411	70%	12.868	71%

¹⁾ Gesamtzahl der Studierenden im 1. Studienfach, ohne Beurlaubte zum Stichtag der Meldung der Daten an das Statistische Landesamt.

²⁾ Aufteilung der Studierenden in die Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik (ohne Studienkolleg und Deutschkurs).

STUDIUM UND LEHRE

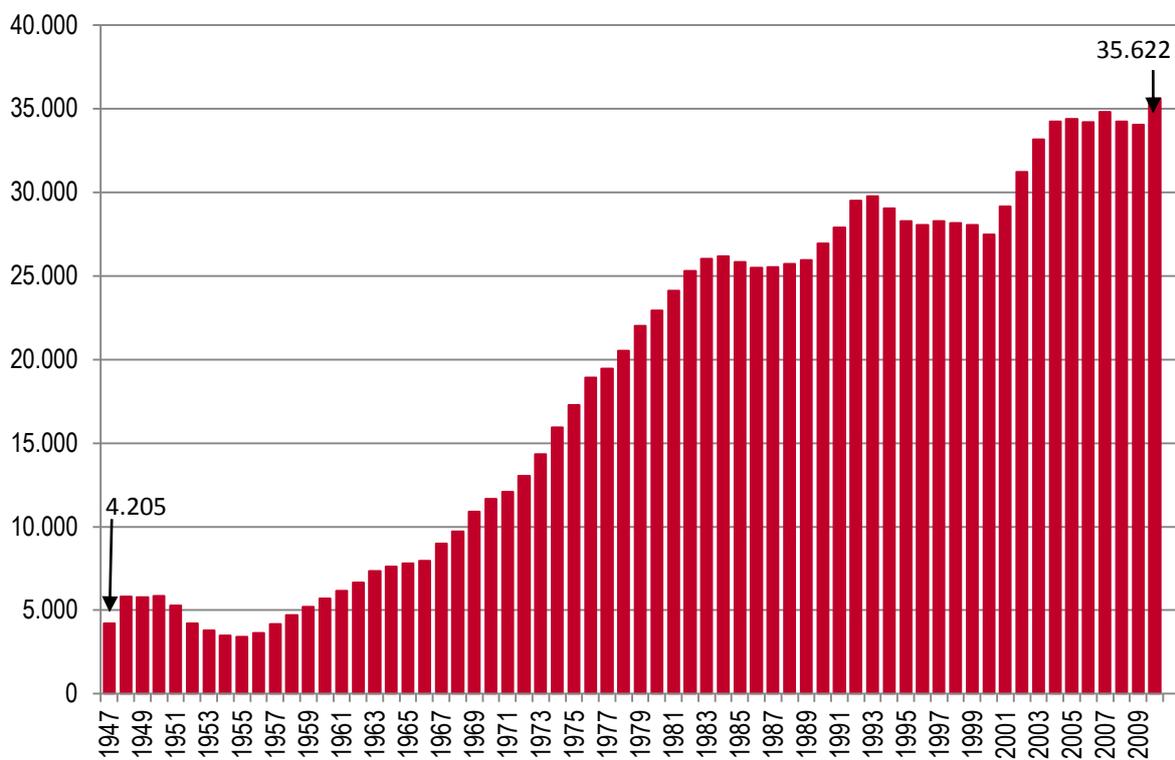
Entwicklung der Fächergruppen seit 2001



Es ist jeweils das Wintersemester angegeben. Das Wintersemester 2001/2002 entspricht 100%

STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der Studierendenzahlen seit 1947



Anmerkung:

Angegeben sind jeweils die Studierendendaten (Kopfzahlen) zum Wintersemester. Beurlaubte und Exmatrikulierte wurden ab 1995 nicht mehr berücksichtigt. Alle Zahlen ohne Studienkolleg und Deutschkurs.

STUDIUM UND LEHRE

Berufsqualifizierende Abschlüsse

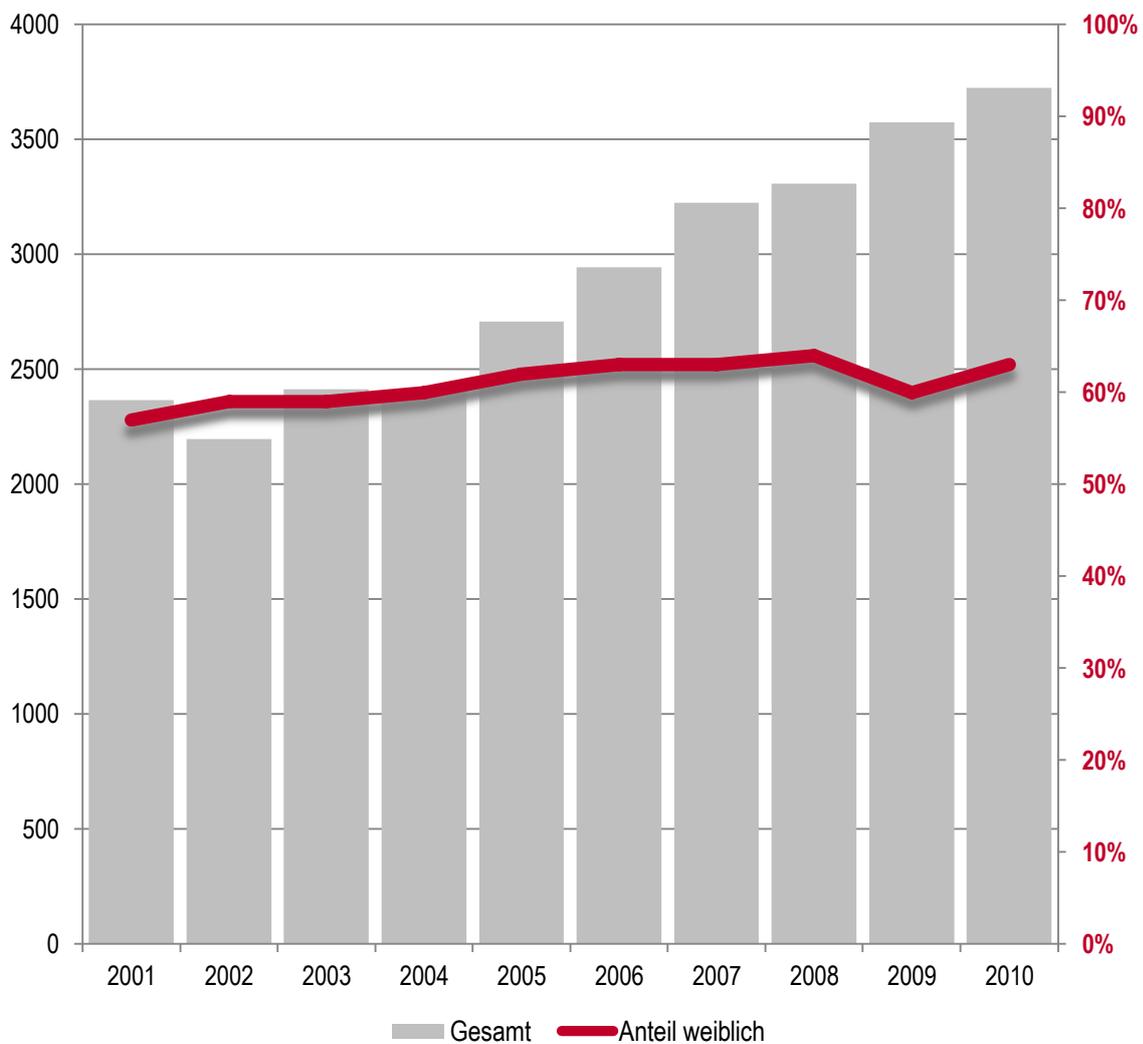
Fachbereich / Einrichtung	2000		2005		2009		2010	
		dv. weibl.		dv. weibl.		dv. weibl.		dv. weibl.
Kath. Theologie und Ev. Theologie	63	33%	33	61%	35	77%	51	69%
Sozialwissenschaften, Medien u. Sport ¹⁾	-	-	505	69%	627	61%	604	62%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	588	43%	587	51%	649	48%	668	50%
Universitätsmedizin	401	46%	361	54%	523	57%	454	61%
Philosophie und Philologie ¹⁾	-	-	334	77%	464	79%	529	79%
Transl., Sprach- und Kulturwiss. ¹⁾	-	-	254	81%	279	84%	392	92%
Geschichts- und Kulturwissenschaften ¹⁾	-	-	112	61%	162	60%	174	67%
Physik, Mathematik und Informatik	103	17%	87	24%	203	21%	190	27%
Chemie, Pharmazie u. Geowiss.	218	55%	210	60%	270	56%	352	56%
Biologie	115	62%	137	56%	257	63%	203	64%
Musik und Bildende Künste	-	-	88	61%	105	65%	108	65%
Gesamt	2.576	57%	2.708	62%	3.574	60%	3.725	63%
Sprach- und Kulturwissenschaften ²⁾	645	78%	891	76%	1.108	77%	1.309	81%
Sport ²⁾	40	58%	51	53%	149	43%	133	39%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ²⁾	1.014	51%	802	55%	890	51%	898	52%
Mathematik, Naturwissenschaften ²⁾	436	48%	434	51%	730	49%	745	51%
Humanmedizin ²⁾	401	46%	361	54%	523	57%	469	61%
Kunst, Kunstwissenschaft ²⁾	40	58%	169	65%	174	67%	171	68%

¹⁾ Bedingt durch die Fachbereichsneuordnung im Jahr 2005 können für diese Fachbereiche keine Zahlen für das Jahr 2000 in der neuen Fachbereichsstruktur ausgewiesen werden. In der Gesamtsumme der Prüfungen und in der Fächergruppenaufteilung sind jedoch sämtliche berufsqualifizierende Abschlüsse enthalten.

²⁾ Aufteilung der Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik.

STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der berufsqualifizierenden Abschlüsse in den letzten 10 Jahren



STUDIUM UND LEHRE

Promotionen

Fachbereich / Einrichtung	2000		2005		2009		2010	
	abs.	dv. weibl.						
Kath. Theologie und Ev. Theologie	5	20%	3	0%	4	25%	11	18%
Sozialwissenschaften, Medien u. Sport ¹⁾	–	–	20	40%	33	61%	30	67%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	59	24%	49	27%	50	42%	38	47%
Universitätsmedizin	337	50%	355	50%	320	57%	289	55%
Philosophie und Philologie ¹⁾	–	–	9	22%	24	54%	25	76%
Transl., Sprach- und Kulturwiss.	2	0%	3	67%	8	88%	7	71%
Geschichts- und Kulturwissenschaften ¹⁾	–	–	7	0%	27	48%	12	58%
Physik, Mathematik und Informatik	57	14%	54	19%	39	26%	41	20%
Chemie, Pharmazie u. Geowiss.	94	18%	78	38%	74	30%	86	35%
Biologie	50	40%	51	57%	70	54%	52	62%
Musik und Bildende Künste ²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamt	678	38%	629	43%	649	50%	591	51%
Sprach- und Kulturwissenschaften ³⁾	65	31%	28	25%	74	61%	62	56%
Sport ³⁾	1	0%	–	–	1	0%	1	0%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ³⁾	64	28%	58	31%	60	45%	53	57%
Mathematik, Naturwissenschaften ³⁾	201	22%	183	38%	183	38%	179	39%
Humanmedizin ³⁾	337	50%	355	50%	320	57%	289	55%
Kunst, Kunstwissenschaft ³⁾	10	70%	5	0%	11	27%	7	86%

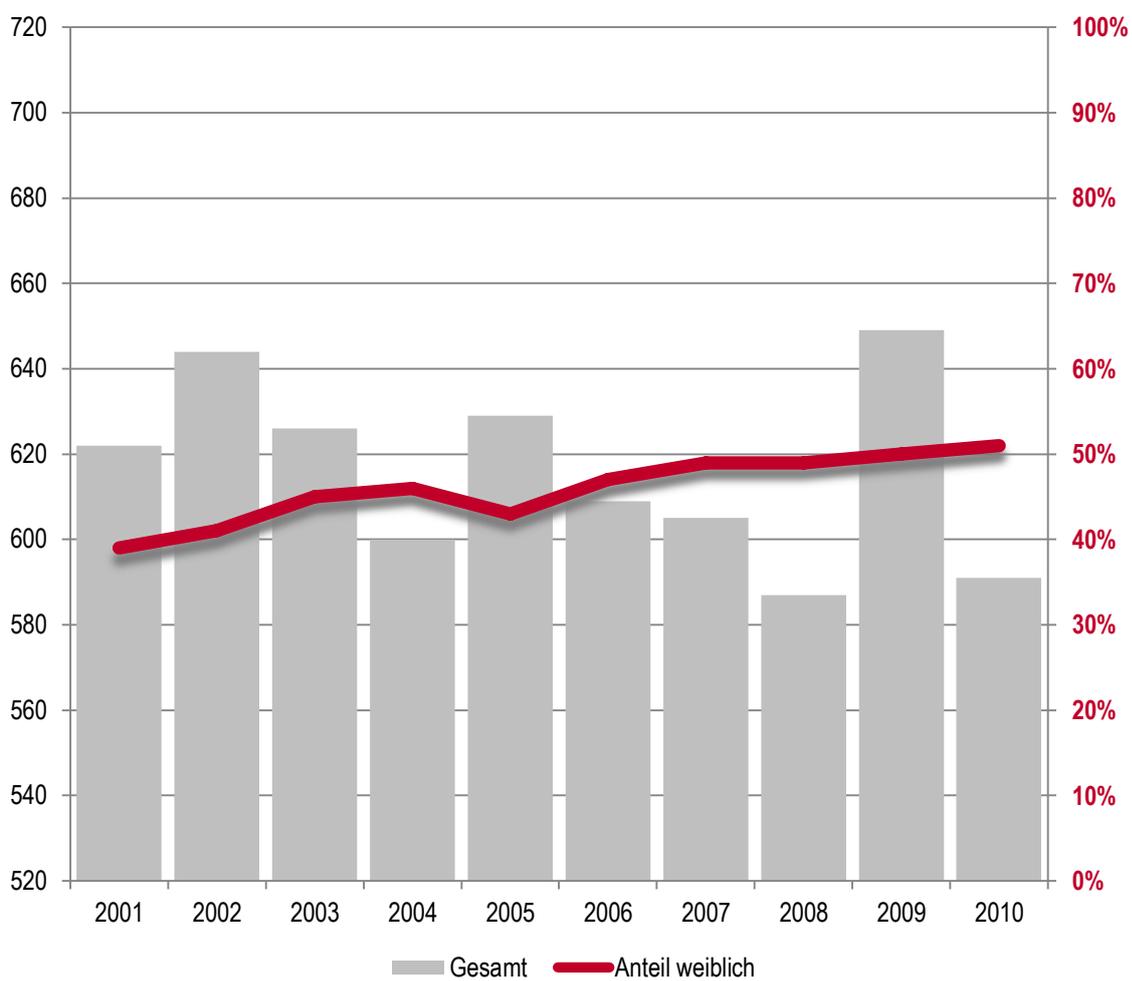
¹⁾ Bedingt durch die Fachbereichsneuordnung im Jahr 2005 können für diese Fachbereiche keine Zahlen für das Jahr 2000 in der neuen Fachbereichsstruktur ausgewiesen werden. In der Gesamtsumme der Prüfungen und in der Fächergruppenaufteilung sind jedoch sämtliche berufsqualifizierende Abschlüsse enthalten.

²⁾ Der Fachbereich Hochschule für Musik und Akademie für Bildende Künste hat kein Promotions- und Habilitationsrecht.

³⁾ Aufteilung der Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik.

STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der Promotionen in den letzten 10 Jahren



STUDIUM UND LEHRE

Habilitationen

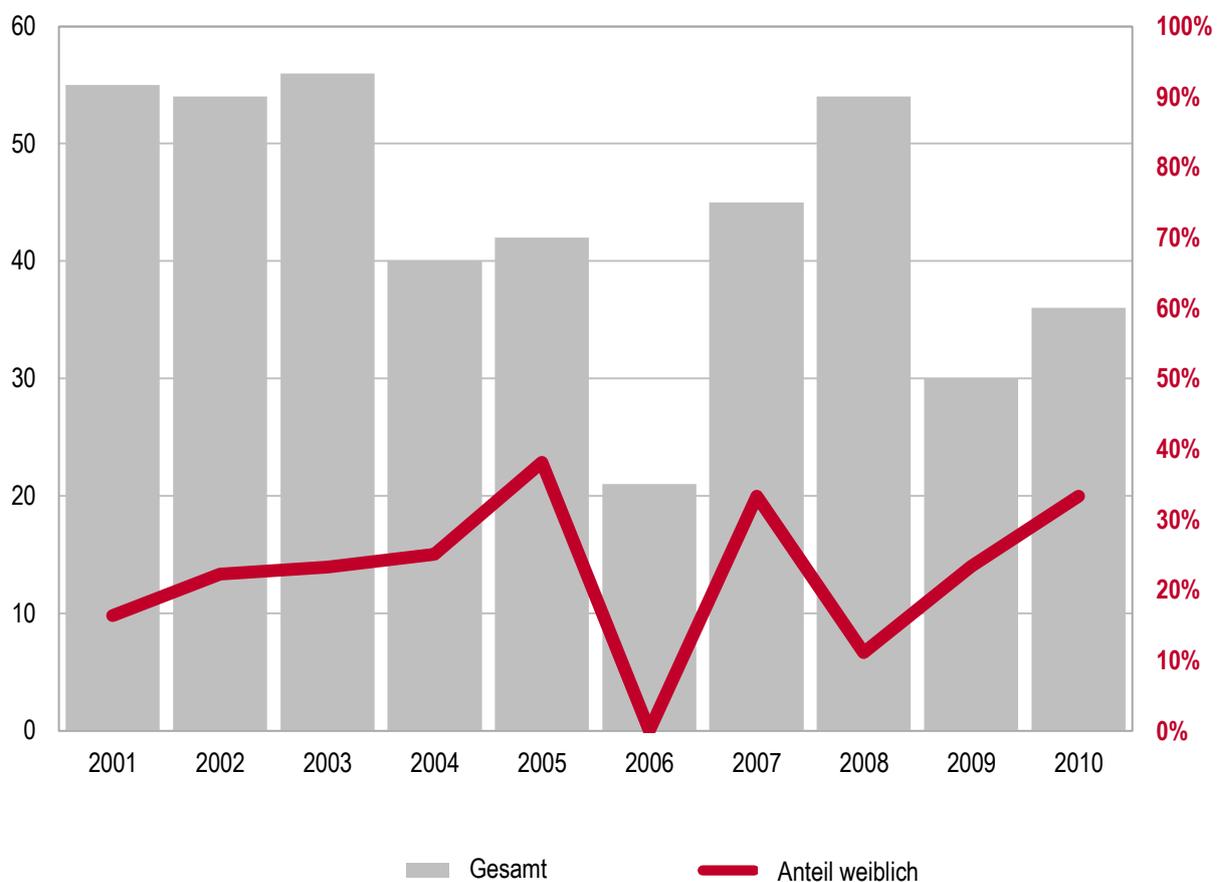
Fachbereich / Einrichtung	2000		2005		2009		2010	
	abs.	dv. weibl.						
Kath. Theologie und Ev. Theologie	0	–	3	33%	0	–	1	100%
Sozialwissenschaften, Medien u. Sport	7	0%	4	50%	0	–	2	50%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	2	0%	2	50%	3	0%	2	0%
Universitätsmedizin	23	17%	20	40%	17	24%	25	32%
Philosophie und Philologie	4	25%	5	40%	2	0%	1	0%
Transl., Sprach- und Kulturwiss.	0	–	0	–	1	100%	0	–
Geschichts- und Kulturwissenschaften	4	50%	1	100%	2	50%	1	0%
Physik, Mathematik und Informatik	4	0%	1	0%	2	0%	2	0%
Chemie, Pharmazie u. Geowiss.	5	40%	3	0%	1	0%	1	100%
Biologie	3	0%	3	33%	2	50%	1	100%
Musik und Bildende Künste ¹⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamt	52	17%	42	38%	30	23%	36	33%
Humanmedizin ²⁾	23	17%	20	40%	17	24%	25	32%
Kunst, Kunstwissenschaft ²⁾	2	100%	2	50%	0	–	0	–
Mathematik, Naturwissenschaften ²⁾	12	17%	7	14%	5	20%	4	50%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ²⁾	8	0%	4	50%	3	0%	2	0%
Sport ²⁾	1	0%	0	–	0	–	0	–
Sprach- und Kulturwissenschaften ²⁾	6	17%	9	44%	5	40%	5	40%

¹⁾ Der Fachbereich Hochschule für Musik und Akademie für Bildende Künste hat kein Promotions- und Habilitationsrecht.

²⁾ Aufteilung der Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik.

STUDIUM UND LEHRE

Entwicklung der Habilitationen in den letzten 10 Jahren



FINANZEN

Bewilligungen für Forschung und Lehre in 2010: Campus

Bewilligte Landeszuschüsse aus Kapitel 0905 und 0912, 0913 inkl. Globalverstärkung und WsZ II. Forschungsförderung inkl. Umschichtung aus Programmpauschale der DFG.

Fachbereich / Einrichtung	Basiszuschuss aus Haushaltsmitteln der JGU		Sonstige Zuschüsse des Landes	Hochschul-pakt	Gesamt
	Lfd. Landes-zuschuss für F&L Euro	Zusätzliche Förder-ungen ²⁾ Euro			
FB 01 - Kath. Theologie und Ev. Theologie	149.259	157.867	68.980	27.500	403.605
FB 02 - Sozialwissenschaften, Medien und Sport	966.216	984.693	309.568	2.111.040	4.371.517
FB 03 - Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	718.725	507.411	380.365	55.000	1.661.501
FB 04 - Universitätsmedizin	Ausgliederung in UM	–	–	–	–
FB 05 - Philosophie und Philologie	796.860	863.591	222.918	1.582.470	3.465.839
FB 06 - Translations-, Sprach- u. Kulturwissenschaft	303.200	234.663	20.259	–	558.122
FB 07 - Geschichts- und Kulturwissenschaften	530.599	673.459	86.760	285.600	1.576.418
FB 08 - Physik, Mathematik und Informatik	2.492.506	1.504.963	66.500	217.750	4.281.720
FB 09 - Chemie, Pharmazie u. Geowissenschaft	2.021.818	2.687.335	983.896	312.650	6.005.700
FB 10 - Biologie	751.872	674.488	13.380	215.150	1.654.890
Hochschule für Musik Mainz	397.461	102.139	632.439	–	1.132.040
Kunsthochschule Mainz	139.693	47.919	171.260	–	358.871
GFK und andere übergeordnete Zwecke	–	3.998.528	12.014.067	493.300	16.505.896
Gesamt	9.268.210	12.437.057	14.970.391	5.300.460	41.976.118

FINANZEN

Drittmittel-IST-Ausgaben nach Fachbereichen

Fachbereich / Einrichtung	2000 Euro	2005 Euro	2009 Euro	2010		BRD ¹⁾
				Mainz Euro	Euro je Profes- sor ²⁾	
Kath. Theologie und Ev. Theologie	394.000	860.700	462.000	670.800	26.834	
Sozialwiss., Medien und Sport	740.200	1.182.200	2.896.200	3.265.500	65.311	
Rechts- und Wirtschaftswiss	570.800	747.700	629.500	695.700	15.124	
Universitätsmedizin	24.438.900	31.942.500	40.891.000	41.916.900	377.629	
Philosophie und Philologie	1.113.300	1.208.400	1.159.900	1.451.800	25.925	
Translations-, Sprach- u. Kulturwiss.	166.500	209.900	156.700	151.400	8.908	
Geschichts- und Kulturwissenschaften	1.218.600	1.934.700	1.648.000	2.161.000	61.743	
Physik, Mathematik und Informatik	8.106.900	9.867.200	12.038.500	13.379.100	212.366	
Chemie, Pharmazie und Geowiss.	7.476.900	7.987.100	12.093.500	12.559.700	279.104	
Biologie	1.301.900	2.862.300	3.086.000	3.402.700	141.777	
Hochschule für Musik Mainz	533.900	448.900	174.000	268.100	12.185	
Kunsthochschule Mainz	800	52.800	132.600	80.200	6.170	
Verwaltung	930.200	1.631.700	3.366.500	4.054.500	2.027.236	
Zentrale Einrichtungen	331.100	495.600	1.211.800	2.592.800	648.191	
Sonstige Einrichtungen	0	0	145.200	142.800	0	
Wissenschaftliche Sonderbereiche	268.200	137.300	31.100	200	100	
Verfügungsgebäude	0	0	149.000	144.300	0	
Gesamt	47.592.200	61.568.900	80.271.700	86.937.400	168.810	
Humanmedizin ³⁾	24.438.900	31.942.500	40.891.000	41.916.900	377.629	442.160
Kunst, Kunstwissenschaft ³⁾	874.000	840.200	821.200	993.500	22.579	34.160
Mathematik, Naturwissenschaften ³⁾	16.885.600	20.716.600	27.218.100	29.341.400	242.491	219.250
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss. ³⁾	847.200	871.300	942.800	1.028.100	16.582	62.710
Sport ³⁾	33.000	149.000	178.700	283.300	40.471	125.020
Sprach- und Kulturwissenschaften ³⁾	2.984.000	4.784.700	5.347.600	6.458.500	43.345	57.810
Sonstige Bereiche ³⁾	1.529.500	2.264.600	4.872.300	6.915.800	329.323	25.840

Drittmittel gemäß PBK (SFBs aufgeteilt); inkl. Stiftungsprofessuren. Die ausgewiesenen Summen können Rundungsdifferenzen beinhalten.

¹⁾ Aktuellster Stand Fachserie 11, Reihe 4.3.2 des Statistischen Bundesamtes; S. 81f. Veröffentlichung 2010, Zahlen aus 2008.

²⁾ Universitätsprofessoren, Juniorprofessoren, Hochschuldozenten auf Lebenszeit, Hochschuldozenten auf Zeit (Landespersonal).

³⁾ Einteilung der Fächergruppen nach dem Schlüssel der Hochschulstatistik des Statistischen Landesamtes.

FINANZEN

Drittmittel IST-Ausgaben nach Geldgebern

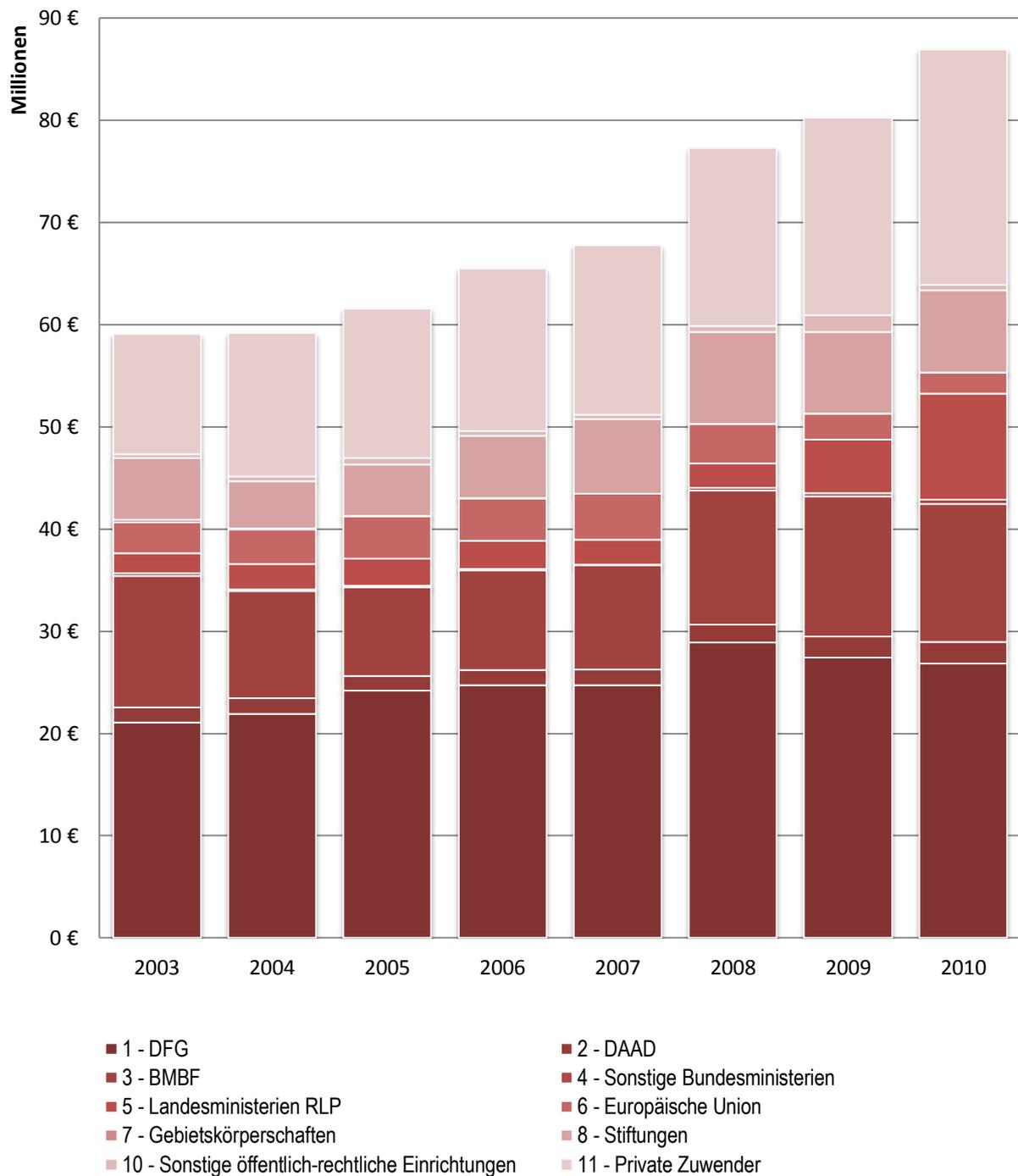
Geldgeber	2003	2004	2005	2006
	Euro	Euro	Euro	Euro
1 - DFG	21.069.700	21.925.900	24.185.700	24.730.500
2 - DAAD	1.500.700	1.503.800	1.416.100	1.494.400
3 - BMBF	12.836.500	10.521.500	8.705.200	9.688.700
4 - Sonstige Bundesministerien	258.700	111.800	152.300	163.100
5 - Landesministerien RLP	1.972.300	2.512.600	2.652.700	2.787.400
6 - Europäische Union	3.020.600	3.402.600	4.107.600	4.134.000
7 - Gebietskörperschaften	267.000	65.300	69.300	53.200
8 - Stiftungen	6.010.900	4.655.300	5.001.800	6.084.600
10 - Sonstige öffentlich-rechtliche Einrichtungen	384.700	428.400	663.800	487.100
11 - Private Zuwender	11.776.100	14.045.200	14.614.400	15.855.400
Gesamt	59.097.400	59.172.600	61.568.900	65.478.300

Geldgeber	2007	2008	2009	2010
	Euro	Euro	Euro	Euro
1 - DFG	24.725.000	28.902.600	27.424.300	26.833.200
2 - DAAD	1.533.400	1.726.400	2.075.100	2.133.100
3 - BMBF	10.230.700	13.138.500	13.690.900	13.500.600
4 - Sonstige Bundesministerien	36.900	270.400	315.500	406.400
Landesministerien	2.450.300	2.364.700	5.252.700	10.384.300
Europäische Union	4.454.700	3.871.000	2.508.700	2.046.800
7 - Gebietskörperschaften	43.300	3.400	26.000	12.900
8 - Stiftungen	7.305.400	9.022.600	8.009.000	8.041.000
10 - Sonstige öffentlich-rechtliche Einrichtungen	407.500	552.300	1.599.400	548.800
11 - Private Zuwender	16.568.400	17.440.800	19.370.100	23.030.200
Gesamt	67.755.600	77.292.800	80.271.700	86.937.400

Drittmittel gemäß PBK (SFBs aufgeteilt); inkl. Stiftungsprofessuren. Die ausgewiesenen Summen können Rundungsdifferenzen beinhalten.

FINANZEN

Drittmittel IST-Ausgaben nach Geldgebern (Grafik)



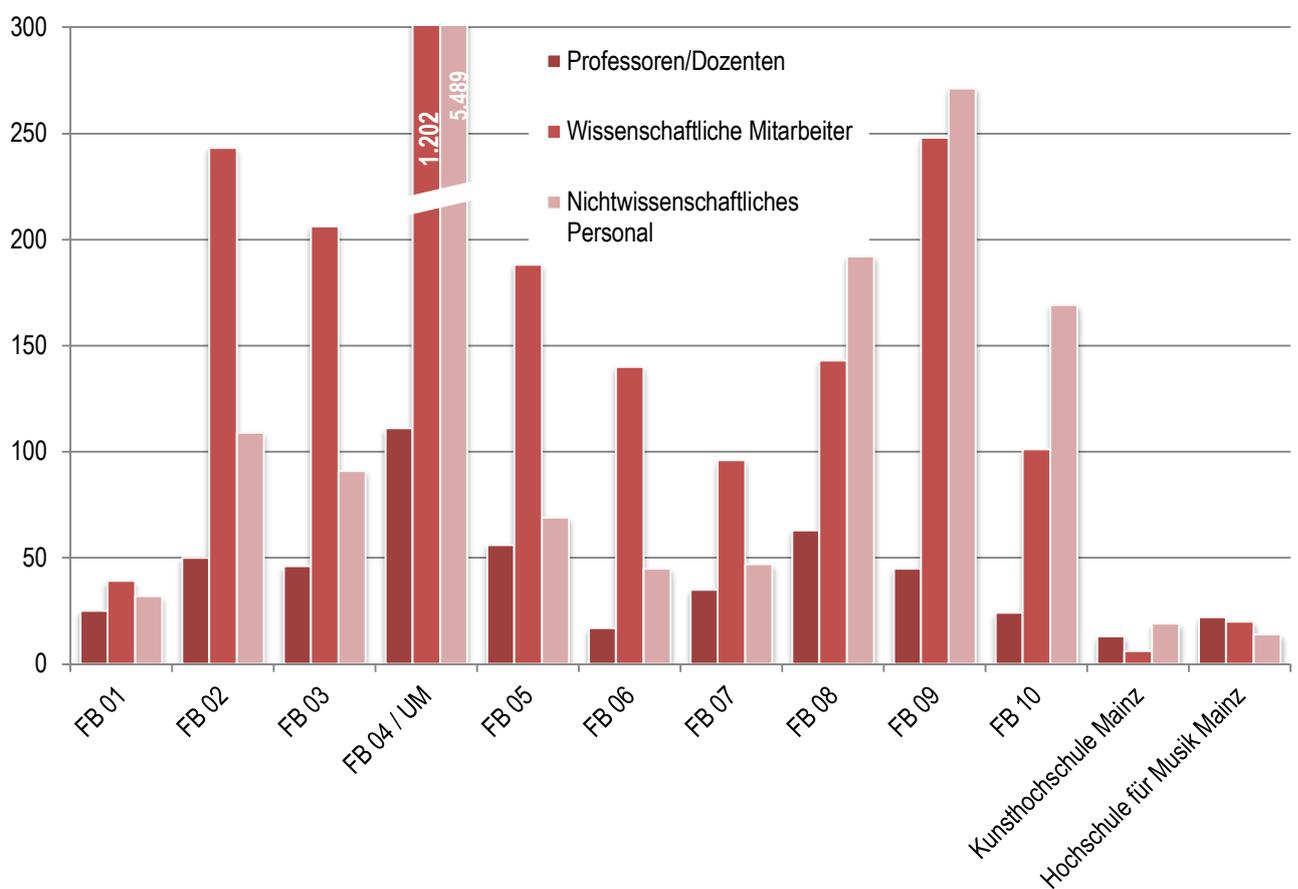
PERSONAL DER UNIVERSITÄT
Stellenverteilung 2010

Fachbereich/Einrichtung	Summe			Wissenschaftliches Personal						Nichtwissenschaftliches Personal		
	Stellen ¹⁾		Personal ²⁾	Professoren/Dozenten ³⁾			Wissenschaftliche Mitarbeiter ⁴⁾			Stellen ¹⁾		Personal ²⁾⁵⁾
	gesamt		dv. Weibl.	gesamt		dv. Weibl.	gesamt		dv. Weibl.	gesamt		dv. Weibl.
Fachbereiche	2.029	2.884	49%	425	396	24%	828	1.430	43%	775	1.058	66%
FB 01 - Kath. Theologie u. Ev. Theologie	59	96	45%	27	25	16%	20	39	23%	12	32	94%
FB 02 – Sozialwiss., Medien und Sport	242	402	55%	62	50	34%	113	243	54%	66	109	66%
FB 03 - Rechts- und Wirtschaftswiss.	213	343	52%	48	46	13%	110	206	46%	56	91	85%
FB 05 - Philosophie und Philologie	199	313	62%	54	56	36%	111	188	61%	34	69	87%
FB 06 – Transl., Sprach- und Kulturwiss.	133	202	61%	19	17	53%	83	140	58%	32	45	73%
FB 07 - Geschichts- und Kulturwiss.	114	178	52%	30	35	37%	59	96	44%	25	47	81%
FB 08 - Physik, Mathematik u. Informatik	325	398	24%	64	63	13%	102	143	8%	159	192	40%
FB 09 - Chemie, Pharmazie u. Geowiss.	436	564	46%	56	45	13%	146	248	32%	235	271	65%
FB 10 – Biologie	230	294	53%	28	24	21%	69	101	38%	133	169	67%
Kunsthochschule Mainz	33	38	42%	15	13	31%	3	6	67%	15	19	42%
Hochschule für Musik Mainz	44	56	38 %	23	22	23%	13	20	30%	9	14	71%
Hochschulleitung und Verwaltung	475	617	53%	7	2	50%	10	0	-	458	615	53%
Zentrale Einrichtungen	271	418	68%	3	4	25%	53	86	64%	216	328	70%
Studium Generale	5	8	38%	1	1	0%	3	6	33%	1	1	100%
Fremdsprachenzentrum	5	5	60%	0	0	-	3	3	67%	2	2	50%
Elektronisches Medienzentrum	5	9	56%	0	0	-	1	3	100%	4	6	33%
ZQ – Z. für Qualitätss. und –entwicklung	5	26	88%	0	0	-	4	25	88%	1	1	100%
ZWW - Zentrum für wissen. Weiterbild.	3	22	86%	0	0	-	1	6	100%	2	16	81%
ZfL – Zentrum für Lehrerbildung	5	10	80%	0	0	-	0	0	-	5	10	80%
Internationales Studienkolleg	26	29	76%	0	0	-	20	21	71%	6	8	88%
Collegium musicum	2	6	17%	1	2	0%	1	3	0%	1	1	100%
Gutenberg-Forschungskolleg	0	4	100%	0	1	100%	0	2	100%	0	1	100%
Zentrum für Datenverarbeitung	55	62	31%	1	0	-	20	17	18%	34	45	36%
Universitätsbibliothek (inkl. Bereichsbibl.)	161	237	75%	0	0	-	0	0	-	161	237	75%
Sonstige Einrichtungen	23	14	50%	0	0	-	0	3	67%	23	11	45%
Verfügungsgebäude	0	2	0%	0	0	-	0	2	0%	0	0	-
Wissenschaftliche Sonderbereiche	8	13	46%	0	2	0%	2	10	50%	6	1	100%
Universitätsmedizin	⁶⁾ 6.802	73%	⁶⁾ 111	14%	⁶⁾ 1.202	46%	⁶⁾ 5.489⁷⁾	80%				
Universität Gesamt	10.750	65%	515	22%	2733	24%	7.502	75%				

- 1) Umgerechnet auf volle Stellen (Vollzeitäquivalente) incl. Hochschulpakt, einschließlich personalgebundene Mittel (umgerechnet auf Stellenäquivalente). Bearbeitungsstand: August 2011. Stichtag: 01.12.2010.
- 2) Alle Kapitel ohne Drittmittelbedienstete, Kopffzahlen inkl. Hochschulpakt. Bearbeitungsstand: August 2011. Stichtag: 01.12.2010.
- 3) Universitätsprofessoren, Juniorprofessoren, Hochschuldozenten auf Lebenszeit, Hochschuldozenten auf Zeit.
- 4) Akademische Räte, Studienräte im Hochschuldienst, Angestellte, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Wissenschaftliche Assistenten.
- 5) Auszubildende an der Universität Mainz (ohne Universitätsmedizin): 94 (55% weiblich), FB 02 - 6 (100%), FB 08 - 14 (36%), FB 09 - 34 (56%), FB 10 - 11 (36%), Verwaltung - 23 (57%), Zentrale Einrichtungen: EMZ - 2 (100%), Universitätsbibliothek - 4 (75%). Zusätzlich 9 Regierungsinspektoren-Anwärter (67%). Auszubildende an der Universitätsmedizin (mit Ausbildungstarifvertrag): 315.
- 6) Seit 2004 wird kein Stellenplan mehr geführt, da die Universitätsmedizin nicht in den Geltungsbereich der LHO fällt. Daher keine Angaben möglich.
- 7) Inklusive Personal zur Krankenversorgung.

PERSONAL DER UNIVERSITÄT

Verteilung des Personals auf die Fachbereiche



Anmerkung:

Nur Landespersonal. Im Fachbereich 04 / Universitätsmedizin ist in diesen Zahlen auch das Personal zur Krankenversorgung enthalten.

PERSONAL DER UNIVERSITÄT

Drittmittelpersonal 2010

Fachbereich/Einrichtung	Summe		Wissenschaftliches Personal ¹⁾²⁾		Nichtwissenschaftliches Personal	
	gesamt	Personal dv. Weibl.	gesamt	Personal dv. Weibl.	gesamt	Personal dv. Weibl.
Fachbereiche	490	38%	456	36%	34	65%
FB 01 - Kath. Theologie u. Ev. Theologie	6	67%	6	67%	0	-
FB 02 – Sozialwiss., Medien und Sport	38	68%	33	64%	5	100%
FB 03 - Rechts- und Wirtschaftswiss.	11	64%	10	70%	1	-
FB 05 - Philosophie und Philologie	23	65%	21	62%	2	100%
FB 06 – Transl., Sprach- und Kulturwiss.	4	75%	3	100%	1	-
FB 07 - Geschichts- und Kulturwiss.	34	53%	30	53%	4	50%
FB 08 - Physik, Mathematik u. Informatik	165	22%	159	20%	6	67%
FB 09 - Chemie, Pharmazie u. Geowiss.	145	31%	133	29%	12	58%
FB 10 - Biologie	64	53%	61	52%	3	67%
Kunsthochschule Mainz	0	-	0	-	0	-
Hochschule für Musik Mainz	0	-	0	-	0	-
Verwaltung	16	100%	0	-	16	100%
Zentrale Einrichtungen	20	85%	11	91%	9	78%
Studium Generale	0	-	0	-	0	-
Fremdsprachenzentrum	0	-	0	-	0	-
Elektronisches Medienzentrum	0	-	0	-	0	-
ZQ – Z. für Qualitätss. und -entwicklung	7	86%	7	86%	0	-
ZWW - Zentrum für wissen. Weiterbildung.	11	91%	4	100%	7	86%
ZfL – Zentrum für Lehrerbildung	0	-	0	-	0	-
Internationales Studienkolleg	0	-	0	-	0	-
Collegium musicum	0	-	0	-	0	-
Gutenberg-Forschungskolleg	0	-	0	-	0	-
Zentrum für Datenverarbeitung	2	50%	0	-	2	50%
Universitätsbibliothek (inkl. Bereichsbibl.)	0	-	0	-	0	-
Sonstige Einrichtungen	0	-	0	-	0	-
Verfügungsgebäude	4	100%	3	100%	1	100%
Wissenschaftliche Sonderbereiche	61	41%	52	40%	9	44%
Universitätsmedizin inkl. Klinikum	689	72%	385	63%	304	85%
Universität Gesamt	1.280	54%	907	45%	373	75%

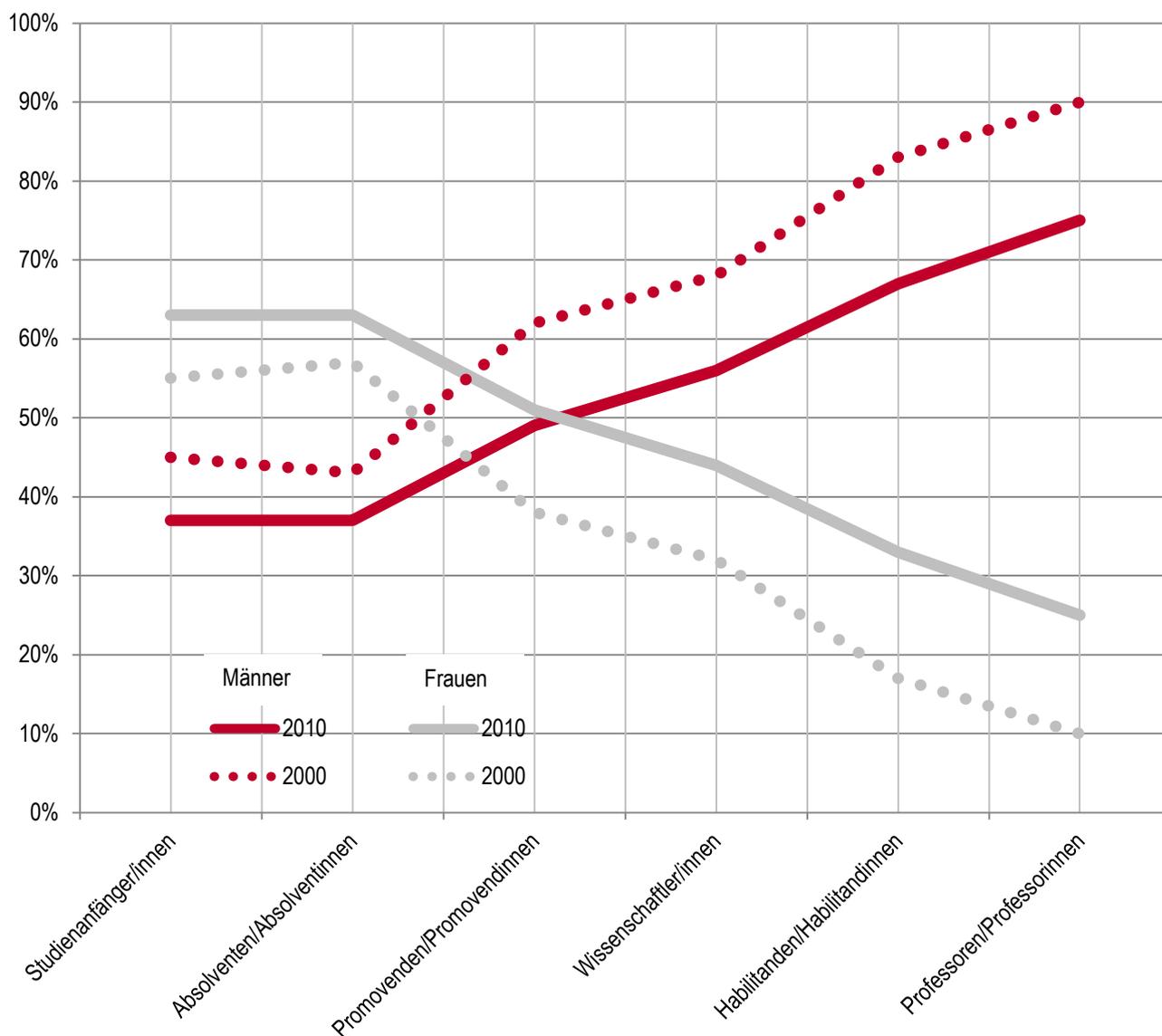
Drittmittelbedienstete der JGU und der Universitätsmedizin. Drittmittelbedienstete, soweit sie im Universitätshaushalt geführt werden, Kopffzahlen. Mit Stiftungsstellen, die im Kapitel 8500 etatisiert sind.

¹⁾ Universitätsprofessoren, Juniorprofessoren, Hochschuldozenten auf Lebenszeit, Hochschuldozenten auf Zeit. Stichtag: 01.12.2010.

²⁾ Akademische Räte, Studienräte im Hochschuldienst, Angestellte, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Wissenschaftliche Assistenten.

GLEICHSTELLUNG

Entwicklung der Anteile von Frauen und Männern von 2000 bis 2010



In Bezug auf die Entwicklung des Frauenanteils in den verschiedenen Stadien der wissenschaftlichen Laufbahn auf Ebene der gesamten Hochschule zeigen sich insbesondere in den letzten zehn Jahren zwei Bewegungen: zum einen hat sich die „Schere“ zwischen den Frauen- und Männeranteilen etwas verschoben. So geht sie derzeit erst nach der Promotion auseinander, während dies vor 10 Jahren bereits nach dem ersten akademischen Abschluss der Fall war und man kann sogar konstatieren, dass sie sich vor der Promotion zugunsten der Frauenanteile öffnet. Zum anderen hat sich die „Schere“ auf den höheren Qualifikationsebenen leicht geschlossen, wobei es insbesondere bei den Habilitationen aufgrund der geringen Zahlen jährlich zu erheblichen Schwankungen kommen kann.

Da für Wissenschaftler und Professoren keine älteren Daten vorlagen, wurden hier die Daten von 2001 angesetzt.

BIBLIOTHEKEN

Bibliotheksdaten

Benutzung der Universitätsbibliothek (Zentralbibliothek sowie Bereichs- und Fachbereichs(teil)bibliotheken)		
	2009	2010
Öffnungstage	349	348
Öffnungsstunden pro Tag	22	22
Bibliotheksbesucher	2.219.785	2.204.945
Aktive Entleihende	29.376	28.162
Entleihungen insgesamt	694.443	694.419
Arbeitsplätze	1.855	1.900
Schulungsveranstaltungen (Angabe in Stunden)	420	592

Bestand konventionelle Medien		
	2009	2010
Gesamtbestand Medien gedruckt	k.A. ¹⁾	2.842.756
Zugang Einzelschriften gedruckt	46.697	42.468
Anzahl laufende Printzeitschriften	3.622	3.404

Bestand elektronische Medien		
	2009	2010
Lizenzierte elektronische Zeitschriften	28.063	31.169
Lizenzierte Datenbanken	295	307
E-Books ²⁾	7.940	14.762
Dokumente im Reader Plus	4.815	4.480
Dokumente auf dem Hochschulschriftenserver	1.681	1.857

¹⁾ Im Jahr 2010 erfolgte eine Neuerhebung. Daher ist ein Vergleich zum Vorjahr nicht aussagekräftig.

²⁾ E-Book-Pakete, ohne Einzelschriften und Nationallizenzen.

Nutzung elektronischer Dienstleistungen	2009	2010
Volltextdownloads elektronische Zeitschriften	1.021.018	1.142.486
Volltextdownloads E-Books	275.027	364.564
Anzahl der Zugriffe auf elektronische Datenbanken	350.220	564.382
Anzahl Zugriffe auf Website der UB ¹⁾	3.656.807	5.038.172
Anzahl der Suchanfragen im Online-Katalog	7.318.786	6.519.200
Anzahl der mit ReaderPlus versorgten Lehrveranstaltungen	2.470	3.161
Anzahl elektronischer Semesterapparate	400	389
Anzahl in Universitätsbibliographie nachgewiesener Publikationen	2.444	4.200
Anzahl der in der Universitätsbibliographie verzeichneten Mitglieder der Universität	464	591

Elektronische Medien und Dienstleistungen 2010 nach Fächergruppen	Geisteswissenschaften	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Naturwissenschaften	Medizin/ Pharmazie	Allgemeines	Gesamt
E-Books	2.184	6.609	3.641	2.328	0	14.762
Lizenzierte elektronische Zeitschriften ²⁾	4.020	12.691	5.284	3.398	1.973	27.366
Datenbanken	112	69	51	6	69	307
Elektronische Hochschulpublikationen (ArchiMeD) - Dokumente	21	12	185	17	55	290
Elektronische Semesterapparate (ReaderPlus)	163	205	16	4	1	389
Anzahl der mit ReaderPlus versorgten Lehrveranstaltungen	1.709	1.215	234	2	1	3.161

¹⁾ In 2009 sind die Zugriffszahlen von JSTOR und Juris nicht enthalten.

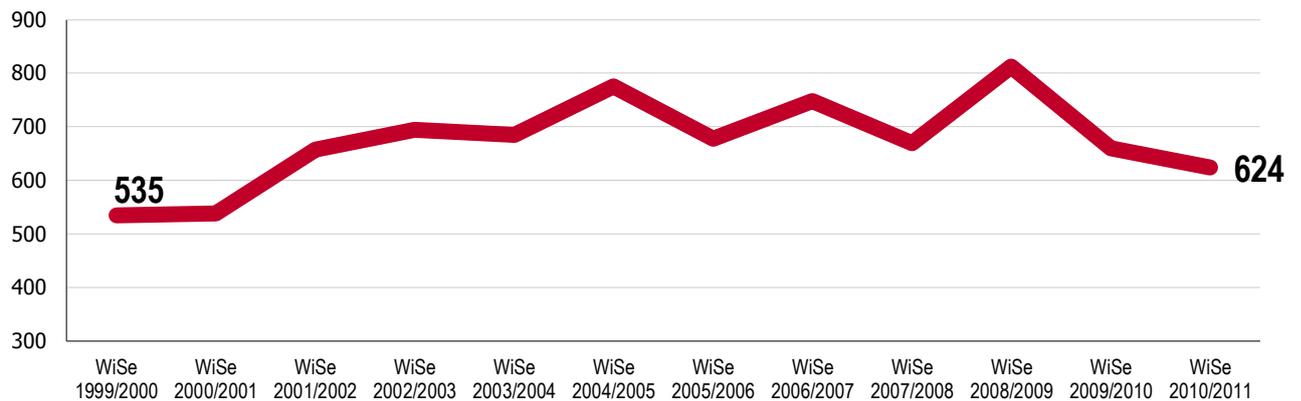
²⁾ Mehrfachnennungen möglich; 5.890 lizenzierte Zeitschriften haben keine Fächerzuordnung.

Aufwand für Medien campusweit (Angaben in €) Landesmittel	2009	2010
Elektronische Angebote (E-Journals, E-Books, Datenbanken)	525.596	1.192.469
davon UB:	380.965	1.006.643
Konventionelle Medien (Einzelschriften, Lehrbücher, Prinzeitschriften, Sonstiges)	3.420.741	3.279.758
davon UB:	1.452.602	1.117.493

Aufwand für Medien campusweit (Angaben in €) Drittmittel	2009	2010
Elektronische Angebote (E-Journals, E-Books, Datenbanken)	3.639	3.326
davon UB:	0	0
Konventionelle Medien (Einzelschriften, Lehrbücher, Prinzeitschriften, Sonstiges)	237.476	263.336
davon UB:	55.118	36.639

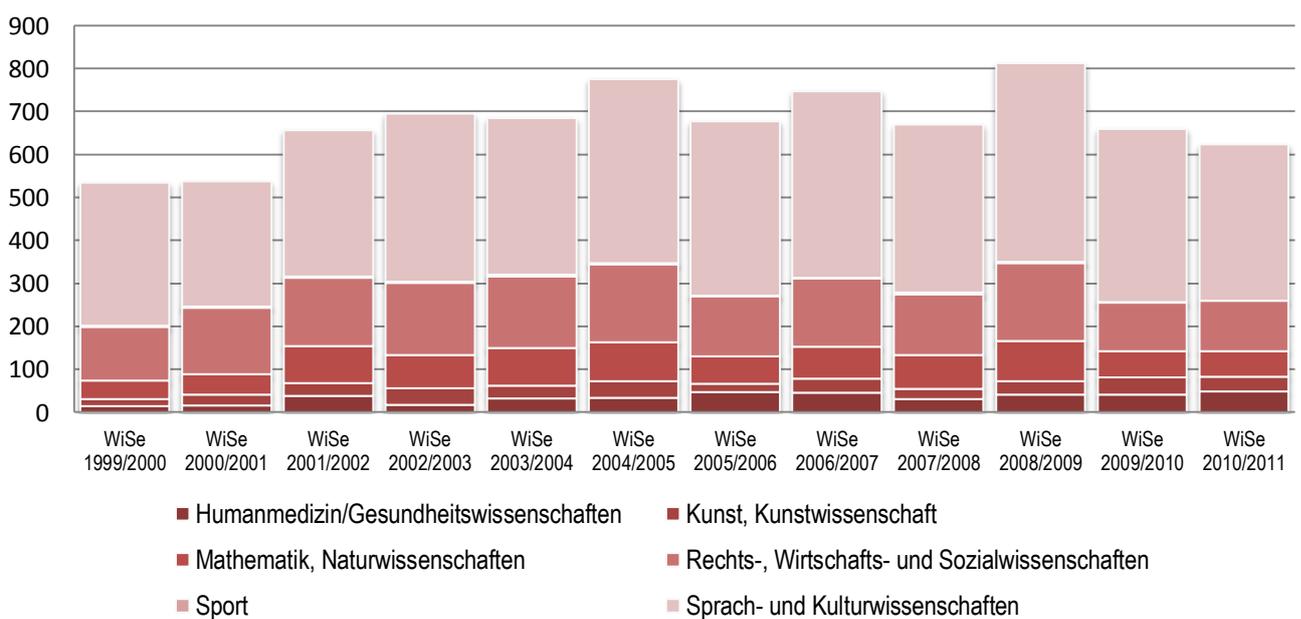
INTERNATIONALISIERUNG

Entwicklung der Bildungsausländer bei Erst- und Neueinschreibungen



INTERNATIONALISIERUNG

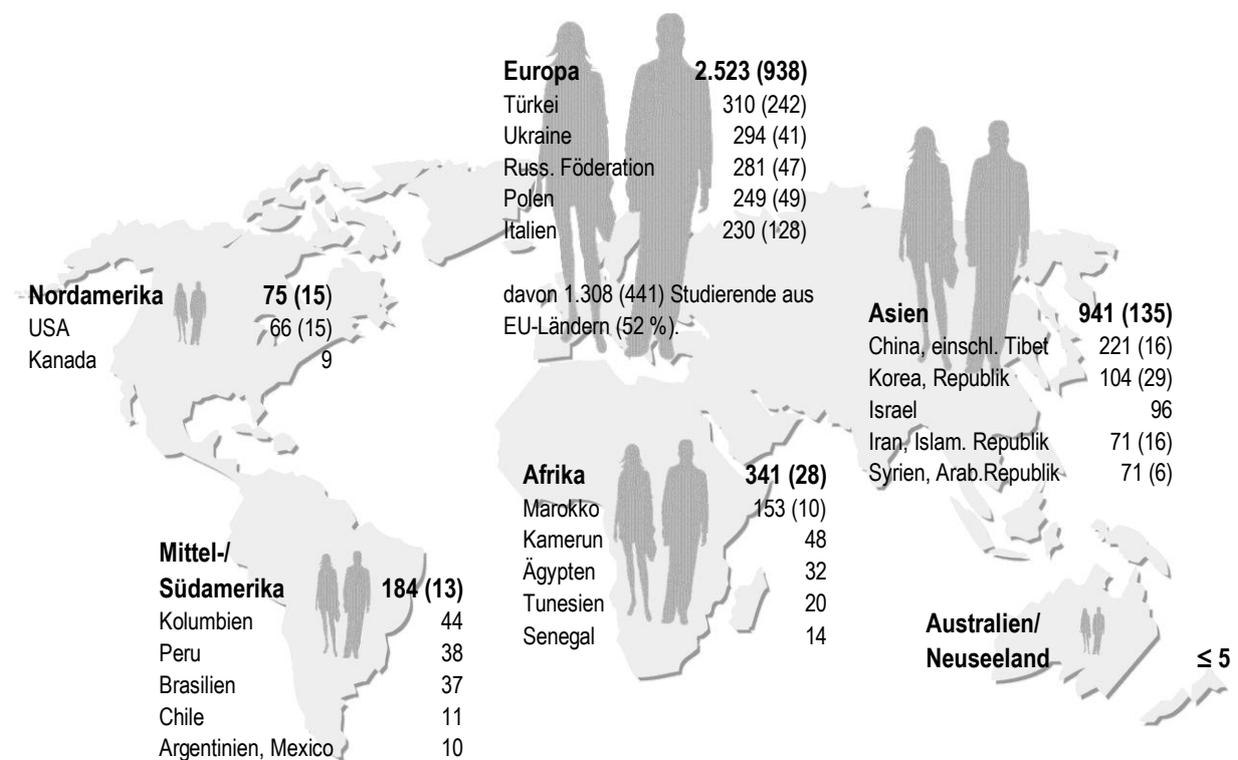
Entwicklung der Bildungsausländer bei Erst- und Neueinschreibungen nach Fächergruppen



Ohne Studienkolleg.

INTERNATIONALISIERUNG

Herkunft der ausländischen Studierenden

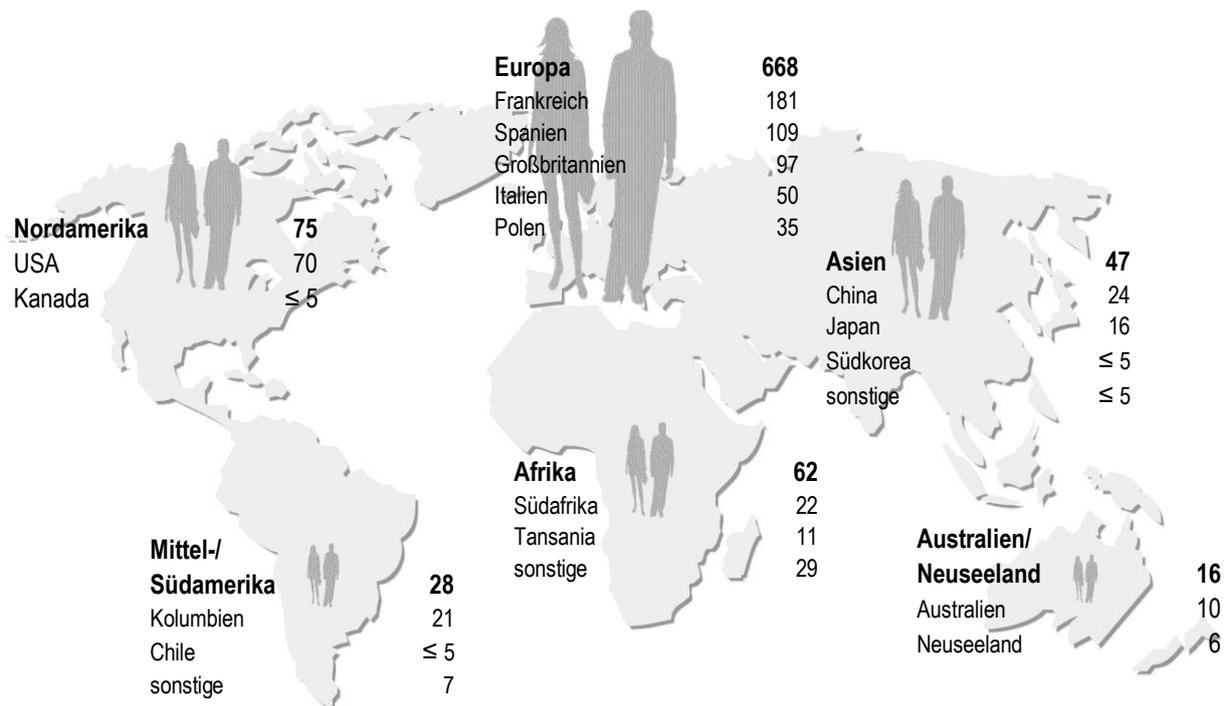


Anmerkung:

Studierende mit Deutschkurs und Studienkolleg, ohne Beurlaubte, Stand Wintersemester 2009/10. In Klammern jeweils die Anzahl der Bildungsinländer, soweit diese größer/gleich fünf ist.

INTERNATIONALISIERUNG

Zielländer der Mainzer Outgoings (Studierende und Graduierte)



Anmerkung:

Zu den aufgeführten Studierenden und Graduierten kommen nochmals Personen, die praktische Aufenthalte (Praktika, Praktisches Jahr, Famulaturen, Sprachassistenzen, projektbezogene Zusammenarbeit) im Ausland absolvieren.

INTERNATIONALISIERUNG

Die Auslandsbeziehungen der JGU

Neue Abkommen sind in rot aufgeführt.

FÄCHERÜBERGREIFENDE ABKOMMEN

Brasilien

- Universidade Federal de Minas Gerais

Frankreich

- Université de Bourgogne, Dijon
- Université de la Sorbonne Nouvelle (Paris III), Paris

Großbritannien

- University of Glasgow, Glasgow

Israel

- Universität Haifa, Haifa

Italien

- Collegio Ghislieri di Pavia (Università degli Studi di Pavia), Pavia
- Collegio Nuovo della Fondazione Sandra e Enea Mattei (Università degli Studi di Pavia), Pavia
- **Università di Bologna, Bologna**

Japan

- Doshisha University, Kyoto
- Nihon University, Tokio
- **Kwansei Gakuin University, Nishinomiya**

Kolumbien

- Universidad de los Andes, Bogotá
- Universidad del Norte, Barranquilla
- Universidad Nacional, Bogotá

Kroatien

- Universität Zagreb, Zagreb

Lettland

- Universität Lettland, Riga

Namibia

- **University of Namibia, Windhoek**

Polen

- Universität Warschau, Warschau
- SGH Warschau, Warschau

Ruanda

- Université Nationale du Rwanda, Butare

Russland

- Staatliche Linguistische Universität Moskau (MGLU), Moskau

Spanien

- Universidad de Valencia, Valencia

Südkorea

- Dankook University, Seoul

USA

- University of Mississippi, Oxford

FÄCHERBEZOGENE ABKOMMEN

Argentinien

Chemie

- Universidad Nacional de la Plata, Buenos Aires

Jura

- Universidad de Buenos Aires, Buenos Aires

Äthiopien

Orientkunde

- Addis Ababa University, Addis Ababa

Australien

Wirtschaftswissenschaften

- University of Adelaide, Adelaide

Brasilien

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Sao Paulo State University (UNESP), Sao Paulo

Chile

Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft

- Universidad de Concepción, Concepción

China, VR

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Beijing Foreign Studies University, Beijing
- Beijing Language and Culture University, Beijing

Chemie

- Dalian University of Technology, Dalian
- Wuhan University, Wuhan
- Peking University, Beijing

Geowissenschaften

- Fujian Normal University, Fuzhou

- Normal University of Xingjiang, Xingjiang, Urumqi

Literatur

- Peking University, Beijing

Medizin

- Fujian Medical University, Fujian
- Fujian Normal University, Fuzhou

Pädagogik

- Shanghai Academy of Social Sciences, Shanghai

Philosophie

- East China Normal University Philosophy Department, Shanghai

Wirtschaftswissenschaften

- Dongbei University of Finance and Economics, Dalian

Finnland

Jura

- University of Helsinki, Helsinki

Frankreich

Jura

- Université Paris XII, Val-de-Marne

Mathematik

- Université Paul Sabatier - Toulouse III, Toulouse

Philosophie

- Université Jean Moulin (Lyon III), Lyon

Physik

- Université de Provence, Aix-Marseille

Wirtschaftswissenschaften

- Université de Paris-Nanterre (Paris X), Paris

Großbritannien

Historische Kulturwissenschaften

- **University of Edinburgh, Edinburgh**

Jura

- De Montfort University Leicester, Leicester
- University of Glasgow, Glasgow
- University of the West of England, Bristol

Indien

Mikrobiologie und Weinforschung

- Amity University, New Delhi

Italien

Jura

- Università degli Studi di Genova, Genua
- Università di Roma Tor Vergata, Rom

Pädagogik

- Università degli Studi di Messina, Messina

Physik

- Università di Camerino, Camerino

Romanistik

- Accademia di Studi Italo-Tedeschi, Meran

Japan

Chemie

- Kyoto University, Kyoto
- Nagoya University, Nagoya

Internationaler Ferienkurs

- Kwasei University, Nishinomiya

Mathematik, Physik, Chemie, Biologie

- Tokyo Institute of Technology, Tokio

Medizin

- **Nagasaki University, Nagasaki**

Kanada

Amerikanistik

- York University, Toronto

Chemie

- University of Toronto, Toronto, ON

Sport

- University of Saskatchewan, Saskatoon

Integrierter Studiengang Mainz-Dijon-Bologna

- Bishop's University, Lennoxville, Québec

FB 05 - Philosophie und Philologie

- Université Laval (Faculté de Philosophie), Québec
- Université de Montréal, Montréal

Kolumbien

Jura

- Universidad de los Andes, Bogotá

Physik

- Universidad Nacional, Bogotá

Kroatien

Medizin, Physiologische Chemie

- Rudjer Bóskovic Institut, Universität Zagreb, Zagreb

Lettland

Geschichtswissenschaften, Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Universität Lettland, Riga

Mexiko

Chemie

- ITESM, Monterrey, Trilaterales Abkommen Mainz-Dijon-Université de Sherbrooke

Nepal

Allgemeine & Vergleichende Sprachwissenschaft, Indologie, Zoologie, Geowissenschaften

- Tribhuvan University, Katmandu

Neuseeland

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- University of Auckland, Auckland

Polen

Kath. Theologie

- Akademie für Katholische Theologie, Warschau

Jura

- Jagiellonen-Universität Krakau, Krakau

Wirtschaftswissenschaften

- Hochschule für Planung und Statistik, Warschau

Medizin

- Akademia Medyczna im. Karola Marcinkowskiego, Posen

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Adam-Mickiewicz-Universität, Posen
- Collegium Europaeum Gnesen, Gnesen

Portugal

Philosophie

- Universidade de Évora, Évora

Rumänien

Wirtschaftswissenschaften

- Wirtschaftsuniversität Bukarest, Bukarest

Russland

Chemie

- Moscow Engineering Physics Institute, Moskau

Biologie

- Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Staatliche Universität Kursk, Kursk

- Institut für Russische Literatur der Russischen Akademie der Wissenschaften St. Petersburg, St. Petersburg
- Staatliches Institut für Fremdsprachen St. Petersburg (IFL), St. Petersburg

Medizin

- Jaroslavl'skaja gosudarstvennaja medicinskaja akademija, Jaroslavl
- Staatliche Burdenko-Medizinakademie, Woronesh

Spanien

Jura

- Universität Jaume I, Castellón

Geschichtswissenschaft

- Universidad de Navarra, Pamplona

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Universidad de Granada, Granada

Sri Lanka

Geographie

- South Eastern University of Sri Lanka, Oluvil

Südafrika

Ethnologie und Afrika-Studien

- University of Port Elizabeth, Port Elizabeth

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- University of Stellenbosch, Stellenbosch

Südkorea

Pädagogik

- Kangnam University, Yongin

Chemie

- Seoul National University, College of Natural Sciences, Seoul

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Hankuk University of Foreign Studies, Seoul

Internationaler Ferienkurs

- Chung Ang University, Seoul

Syrien

Geowissenschaften

- Universität Damaskus, Damaskus

Taiwan

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Chaoyang University of Technology, Wufeng

Tansania

Ethnologie und Afrikastudien

- University of Daressalaam, Daressalaam

Thailand

Medizin

- Chulalongkorn University, Chulalongkorn

Ungarn

Medizin

- Medizinwissenschaftliche Universität Pécs, Pécs

USA

Akademie für Bildende Künste

- California State University at Chico, Chico, CA

Amerikanistik

- American University, Washington, DC
- Austin College, Sherman, TX
- Bowdoin College, Brunswick, ME
- Bread Loaf School of English, Middlebury College, Middlebury, VT
- California State University, Chico, CA
- California State University, Sacramento, CA
- Clark University, Worcester, MA
- Colorado State University, Pueblo, CO
- Columbia University, New York, NY
- Georgia State University, Atlanta, GA
- Hood College, Frederick, MD
- Marymount University, Arlington, VA
- Middlebury College, Middlebury, VT
- Mississippi College, Clinton, MS
- Ohio University, Athens, OH
- University of California, Davis, CA
- University of Kansas, Lawrence, KS
- University of Louisville, Louisville, KY
- University of Michigan, Ann Arbor, MI
- Washington College, Chestertown, MD

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Agnes Scott College, Decatur, GA
- Louisiana State University, Baton Rouge, LA
- Middle Tennessee State University, Murfreesboro, TN
- San José State University, San José, CA
- Southern Illinois University, Carbondale, IN
- University of New Mexico, Albuquerque, NM

- University of North Carolina, Charlotte, NC

Anglistik

- Colorado State University, Pueblo, CO

Wirtschaftswissenschaften (BWL)

- Colorado State University, Pueblo, CO

Chemie

- Cornell University, Ithaca, NY
- State University of New York at Stony Brook, Stony Brook, NY
- University of Massachusetts, Amherst, MA
- University of Texas Southwestern Medical Center, Dallas, TX

Geistes- und sozialwissenschaftliche Fächer

- University of Washington, Seattle, WA

Germanistik

- Middlebury College, Middlebury, VT

Journalistisches Seminar / Medienwissenschaften

- Ball State University, Muncie, IN
- Colorado State University, Pueblo, CO
- University of Memphis, Memphis, TN

Physik

- Texas A & M University, College Station, TX
- University of Washington, Seattle, WA

Publizistik

- American University, Washington, DC

Usbekistan

Deutsche Philologie/Deutsch als Fremdsprache

- **Weltspracheuniversität Taschkent**

Venezuela

Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft

- Universidad de los Andes, Mérida

MEMORANDEN ÜBER AKADEMISCHE ZUSAMMENARBEIT

Indien

- Punjabi University, Patiala

Italien

- Università degli Studi di Verona, Verona

Japan

- University of Kurume, Kurume

Kanada

- Bishop's University, Lennoxville, Quebec

Kasachstan

- West-Kasachische staatliche Universität, Uralsk

Kolumbien

- Universidad Pontificia Bolivariana, Medellín
- Universidad de Antioquia, Medellín
- Universidad de la Sabana, Bogotá

Libanon

- Libanese American University, Beirut

Pakistan

- University of Peshawar, Peshawar

Russland

- St. Petersburg State Polytechnic University, St. Petersburg

Südkorea

- Chung Ang University, Seoul
- Daegu University, Gyeongbuk

Taiwan

- Wenzao Ursuline College of Languages, Kaohsiung

USA

- Duke University, Durham, NC

Vereinigte Arabische Emirate

- University of Sharjah, Sharjah

ERASMUS-PARTNERHOCHSCHULEN

Belgien

- Artesis Hogeschool Antwerpen, Antwerpen
- Lessius Hogeschool, Antwerpen
- Universiteit Antwerpen, Antwerpen
- Haute Ecole C. F. Bruxelles, Brüssel
- Haute Ecole Leonard de Vinci, Brüssel
- Université Libre de Bruxelles, Brüssel
- Hogeschool Gent, Gent
- Universiteit Gent, Gent
- Université de Liège, Lüttich
- Université de Mons-Hainaut, Mons

Bulgarien

- Ugozapaden Universitet 'Neophit Rilski, Blagoevgrad
- Sofiiki Universitet 'Sveti Kliment Ohridski', Sofia

Dänemark

- Ålborg Universitetscenter, Aalborg
- Århus Universitet, Århus
- Handels-Og Ingeniørhøjskolen I Herning, Herning
- Det Kgl. Danske Musikkonservatorium, Kopenhagen
- Det Kgl. Danske Kunstakademi Billedkunstskolerne, Kopenhagen
- University of Copenhagen, Kopenhagen
- University of Southern Denmark (Syddansk Universitet), Odense
- Roskilde Universitetscenter, Roskilde

Estland

- Tallinn – International University Audentes - , Harjumaa
- Eesti Kunstiakadeemia, Tallinn
- Tallinna Tehnikaülikool, Tallinn
- Tartu Ülikool, Tartu

Finnland

- University of Helsinki, Helsinki
- Jyväskylän Yliopisto, Jyväskylä
- Itä-Suomen yliopisto, Kuopio
- University of Oulu / Oulun yliopisto, Oulu
- University of Tampere, Tampere
- University of Turku - Turun Yliopisto, Turku
- University of Vaasa - Vaasan Yliopisto, Vaasa

Frankreich

- Université de Picardie Amiens, Amiens
- Université Catholique de l'Ouest, Angers

- Université "Victor Segalen" (Bordeaux II), Bordeaux
- Université Michel de Montaigne (Bordeaux III), Bordeaux
- Université de Bretagne Occidentale, Brest
- Université de Caen, Caen
- Université de Savoie, Chambéry
- Université Blaise Pascal Clermont-Ferrand II, Clermont-Ferrand
- Université de l'Auvergne Clermont-Ferrand I, Clermont-Ferrand
- Université Paris Est Créteil – Val de Marne -, Créteil
- Conservatoire National de Région de Dijon, Dijon
- Ecole Nationale Supérieure d'Art de Dijon, Dijon
- Université de Bourgogne, Dijon
- Ecole supérieure des beaux arts, Le Mans
- Université Charles De Gaulle - Lille III), Lille
- Université des Sciences et Technologies de Lille, Lille
- Université Jean Moulin (Lyon III), Lyon
- Université Lumière Lyon II, Lyon
- Université d'Aix-Marseille III, Marseille
- Université de Provence (Aix-Marseille I), Marseille
- Université des Sciences et Techn. du Languedoc (Montpellier II), Montpellier
- Université Montpellier I, Montpellier
- Université Paul Valéry (Montpellier III), Montpellier
- Université de Haute Alsace, Mulhouse
- Université Henri Poincaré (Nancy I), Nancy
- Université de Nantes, Nantes
- École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris
- École Normale Supérieure, Paris
- Institut Catholique de Paris, Paris
- Université de la Sorbonne Nouvelle (Paris III), Paris
- Université de Paris 7 -Denis Diderot (Paris VII), Paris
- Université de Paris-Nanterre (Paris X), Paris
- Université de Paris-Sud (Paris XI), Paris
- Université Panthéon-Sorbonne (Paris I), Paris
- Université Paris-Sorbonne (Paris IV), Paris
- Université Pierre et Marie Curie (Paris VI), Paris
- Université René Descartes (Paris V), Paris
- Université des Antilles et de la Guyane, Pointe à Pitre

- Université de Poitiers, Faculté des Sciences Fondamentales et Appliquées, Poitiers
- **ESC Rennes School of Business, Rennes**
- Université de Haute-Bretagne (Rennes II), Rennes
- Université de la Réunion, Saint Denis
- **Université Jean Monnet, Saint-Etienne**
- Université de Strasbourg, Straßburg
- Université du Sud Toulon et du Var, Toulon
- Ecole Supérieure des Beaux-Arts de Toulouse, Toulouse
- Université Paul Sabatier (Toulouse III), Toulouse
- Université François Rabelais de Tours, Tours

Griechenland

- Ethnikon kai Kapodistriakon Panepistimion Athinon, Athen
- Panepistimion Aegaeou, Athen
- Panepistimion Ioanninon, Ioannina
- Dimokrition Panepistimion Thrakis, Komotini
- Panepistimio Kritis, Kreta
- Aristoteleion Panepistimion Thessalonikis, Thessaloniki
- Panepistimio Macedonias, Thessaloniki
- Panepistimion Peloponnisoi, Tripolis

Irland

- University College Dublin, Dublin
- National University of Ireland, Galway
- University of Limerick, Limerick
- Waterford Institute of Technology, Waterford

Island

- Háskóli Islands, Reykjavik
- Listaháskóli Islands, Reykjavik

Italien

- Conservatorio di Musica 'Vivaldi', Alessandria
- Conservatorio di Musica "G. B. Martini", Bologna
- Università degli studi di Bologna, Bologna
- Accademia di Belle Arti di Carrara, Carrara
- Università degli studi di Catania, Catania
- Università degli studi 'G.D.'Annunzio'di Chieti, Chieti
- Università degli studi della Calabria, Commenda di Rende
- Università degli studi di Firenze, Florenz
- Istituto San pellegrino - Scuola Superiore per Mediatori Linguistici, Forlì
- Università degli studi di Genova, Genua
- Università del Salento, Lecce

- Libera Università di Lingue e Comunicazione (IULM), Mailand
- Università degli studi di Milano, Mailand
- Università degli studi di Milano-Bicocca, Mailand
- Università degli studi di Messina, Messina
- **Scuola Superiore per Mediatori Linguistici – Scuole Civiche die Milano, Milano**
- Istituto Universitario "Suor Orsola Benincasa" di Napoli, Neapel
- Istituto Universitario Orientale di Napoli, Neapel
- Università degli studi di Napoli Federico II, Neapel
- Università degli studi di Padova 'Il Bo', Padua
- Università degli studi di Palermo, Palermo
- Università degli studi di Pavia, Pavia
- Conservatorio di Musica "F. Morlacchi" di Perugia, Perugia
- Conservatorio di Musica 'G. Rossini', Pesaro
- Università degli studi di Pisa, Pisa
- Università degli studi di Roma 'La Sapienza', Rom
- Università degli studi di Roma 'Tor Vergata', Rom
- Università degli studi di Roma Tre, Rom
- Università degli studi di Salerno, Salerno
- Università degli studi di Sassari, Sassari
- Università degli studi di Siena, Siena
- Università degli studi di Trento, Trento
- Università degli studi di Trieste, Triest
- Università degli studi di Torino, Turin
- Università degli studi di Udine, Udine
- Università degli studi di Urbino, Urbino
- Università degli studi di Verona, Verona

Kroatien

- Sveučilište u Dubrovniku, Dubrovnik

Lettland

- Liepaja University, Liepaja
- Rezeknes Augstskola, Rezekne
- Latvijas Kulturas Akadēmija, Riga
- Latvijas Makslas Akadēmija, Riga
- Latvijas Universitāte, Riga
- Ventspils Augstskola, Ventspils

Litauen

- Vytauto Didžiojo Universitetas, Kaunas
- Vilniaus Universitetas, Vilnius

Luxemburg

- Université de Luxembourg, Luxembourg

Malta

- University of Malta, Msida

Niederlande

- Conservatorium van Amsterdam, Amsterdam
- Vrije Universiteit Amsterdam, Amsterdam
- Hogeschool van Arnhem en Nijmegen, Arnhem
- Technische Universiteit Eindhoven, Eindhoven
- Universiteit Twente, Enschede
- University of Groningen, Groningen
- Universiteit Leiden, Leiden
- Hogeschool Zuyd, Maastricht
- Radboud Universiteit Nijmegen, Nijmegen
- Universiteit Utrecht, Utrecht

Norwegen

- University of Bergen, Bergen
- Østfold College, Halden
- University of Agder (UiA), Kristiansand
- Norges Musikkhøgskole, Oslo
- Universitetet i Oslo, Oslo
- University of Tromsø, Tromsø

Österreich

- Karl-Franzens-Universität Graz, Graz
- Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Graz
- Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innsbruck
- Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck
- Johannes-Kepler-Universität Linz, Linz
- FH Campus Wien, Wien
- Technische Universität Wien, Wien
- Universität Wien, Wien
- Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien

Polen

- Uniwersytet Warmińsko-Mazurski w Olsztynie, Allenstein
- Akademia Muzyczna im. Karola Lipińskiego we Wrocławiu, Breslau
- Uniwersytet Wrocławski, Breslau
- Bydgoszcz University of Kazimierz Wielki (Akademia Bydgoska im. Kazimiera Wielkiego), Bromberg
- Akademia Sztuk Pięknych w Gdańsku, Danzig
- Uniwersytet Gdański, Gdansk
- Akademia Muzyczna im. Karola Szymanowskiego w Katowicach, Katowice
- **Slaska Akademia Medyczna W Katowicach, Kattowitz**
- Uniwersytet Śląski, Kattowitz
- Akademia Muzyczna w Krakowie, Krakau
- Jagiellonian University (Uniwersytet Jagielloński), Krakau
- Wyższa Szkoła Filozoficzno-Pedagogiczna Ignatianum w Krakowie, Krakau

• **Uniwersytet Pedagogiczny im. Komisji Edukacji Narodowej w Krakowie, Krakau**

- Akademia Muzyczna W Łódzki, Łódź
- Uniwersytet Łódzki, Łódź
- Uniwersytet Opolski, Oppeln
- Akademia Medyczna Im. Karola Marcinkowskiego, Posen
- Uniwersytet Im. Adama Mickiewicza, Posen

• **Akademia Muzyczna im. I. J. Paderewskiego w Poznaniu, Poznan**

- Uniwersytet Szczeciński, Stettin
- Nicholas Copernicus University (Uniwersytet Im. Mikołaja Kopernika), Torun
- Cardinal Stefan Wyszyński University Warsaw, Warschau
- Szkoła Główna Handlowa w Warszawie, Warschau
- University of Warsaw, Warschau

• **Akademia Muzyczna im. Fryderyka Chopina w Warszawie, Warszawa**

Portugal

- Universidade de Aveiro, Aveiro
- Universidade do Minho, Braga
- Universidade do Algarve, Faro
- Instituto Politecnico de Lisboa, Lissabon
- Instituto Superior de Ciências do Trabalho e da Empresa, Lissabon
- Universidade de Lisboa, Lissabon
- Universidade Nova de Lisboa, Lissabon
- Universidade Técnica de Lisboa, Lissabon
- Universidade do Porto, Porto

Rumänien

- Universitatea 'Dunarea de Jos' din Galati, Galati
- Universitatea 'Alexandru Ioan Ciza', Iasi
- Universitatea de Medicina si Farmacie 'Grigore T. Popa' din Iasi, Iasi
- Universitatea din Oradea, Oradea
- Universitatea 'Eftimie Murgu' Resita, Resita
- Universitatea 'Lucian Blaga' din Sibiu, Sibiu

Schweden

- Höskolan i Borås, Borås
- Höskolan Dalarna, Falun
- Höskolan i Gävle, Gävle
- Göteborg University, Göteborg
- Halmstad University, Halmstad
- Jönköping University, Jönköping
- Linnéuniversitetet, Kalmar
- Karlstad University, Karlstad
- Linköping University Linköping
- Lunds Universitet, Lund
- Royal College of Music (Kungliga Musikhögskolan), Stockholm

- Royal Institute of Technology, Stockholm
- Stockholm University, Stockholm
- **Mittuniversitetet, Sundsvall**
- Umeå Universitet, Umeå
- Uppsala University, Uppsala
- Mälardalen University, Västerås

Schweiz

- **BFH Berner Fachhochschule, Bern**
- Universität Bern, Bern
- **HES-SO Haute École Spécialisée de Suisse Occidentale, Delémont**
- Université de Fribourg, Fribourg
- Institut d'Études Sociales IES, Genf
- Université de Genève, Genf
- Université de Lausanne, Lausanne
- Università della Svizzera italiana, Lugano
- Universitäre Hochschule Luzern, Luzern
- Université de Neuchâtel, Neuenburg
- Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Zürich
- Universität Zürich, Zürich

Slowakei

- **Slovenská Technická Univerzita v Bratislave (STU), Bratislava**
- Presovská Univerzita v Presove, Presov
- Katolícka Univerzita v Ruzomberku, Ruzomberok

Slowenien

- Univerza V Ljubljani / University of Ljubljana, Ljubljana
- Univerza v Mariboru, Maribor

Spanien

- Universidad de Alcalá de Henares, Alcalá de Henares
- Universidad de Alicante, Alicante
- Universidad Autónoma de Barcelona, Barcelona
- Universidad de Barcelona, Barcelona
- Universidad Pompeu Fabra Barcelona, Barcelona
- Universidad del País Vasco, Bilbao
- Universidad Jaume I de Castellón, Castellón
- Universidad Miguel Hernandez de Elche, Elche
- Universidad de Granada, Granada
- Universidad de Las Palmas de Gran Canaria, Gran Canaria (Las Palmas)
- Universidad Autónoma de Madrid, Madrid
- Universidad Complutense de Madrid, Madrid
- Universidad Pontificia Comillas, Madrid
- Universidad Católica San Antonio, Murcia
- Universidad de Oviedo, Oviedo
- Universidad de Navarra, Pamplona
- Universidad de Salamanca, Salamanca

- Universidad de Santiago de Compostela, Santiago de Compostela
- Conservatorio Superior de Música 'Manuel Castillo' de Sevilla, Sevilla
- Universidad de Sevilla, Sevilla
- Universidad de La Laguna, Tenerife
- Universidad Cardenal Herrera, Valencia
- Universidad Católica de Valencia 'San Vicente Mártir', Valencia
- Universidad de Valencia, Valencia
- Universidad de Valladolid, Valladolid
- Universitat de Vic, Vic (Barcelona)
- Universidad de Vigo, Vigo

Tschechien

- Masarykova Univerzita v Brne, Brno
- Brno University of Technology, Brunn
- University of Ostrava, Ostrava
- Charles University in Prague (Univerzita Karlova v Praze), Prag

Türkei

- Cukurova University, Adana
- Baskent University, Ankara
- Bilkent Üniversitesi, Ankara
- Gazi University, Ankara
- Hacettepe Üniversitesi, Ankara
- Middle East Technical University (METU), Ankara
- Anadolu University, Eskişehir
- Beykent Üniversitesi, Istanbul
- Bogaziçi Üniversitesi, Istanbul
- Fatih Üniversitesi, Istanbul
- **Isik Üniversitesi, Istanbul**
- Istanbul Bilgi Üniversitesi, Istanbul
- Istanbul Technical University, Istanbul
- Istanbul University, Istanbul
- Marmara Üniversitesi, Istanbul
- Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul
- T.C. Okan Üniversitesi, Istanbul
- Yeditepe Üniversitesi, Istanbul
- Yıldız Teknik Üniversitesi, Istanbul
- Ege Üniversitesi, Izmir
- **7 Aralık University, Kilis**
- Mugla Üniversitesi, Mugla
- Sakarya Üniversitesi, Sakarya
- Cumhuriyet Üniversitesi, Sivas
- Yüzüncü Yil Üniversitesi, Van

Ungarn

- Budapesti Corvinus Egyetem, Budapest
- Eötvös Loránd Tudományegyetem, Budapest
- Pázmány Péter Katolikus Egyetem, Budapest
- University of Debrecen, Debrecen
- **Széchenyi István Egyetem, Győr**
- University of Pécs, Pécs
- Szegedi Tudományegyetem, Szeged

Vereinigtes Königreich

- University of Aberdeen, Aberdeen
- University of Wales, Bangor
- Aston University, Birmingham
- University of Birmingham, Birmingham
- University of the West of England Bristol, Bristol
- Cardiff University, Cardiff
- University of Wales College Institute Cardiff, Cardiff
- University of Essex, Colchester
- Durham University, Durham
- Heriot-Watt University, Edinburgh
- University of Edinburgh, Edinburgh
- University of Glasgow, Glasgow
- **University of Leeds, Leeds**
- De Montfort University, Leicester
- Queen Mary and Westfield College (University of London), London
- University of East London, London
- Nottingham Trent University, Nottingham
- University of Nottingham, Nottingham
- University of Salford, Salford
- University of Sheffield, Sheffield
- University of Wales, Swansea

Zypern

- European University Cyprus, Nicosia
- Panepistimio Kyprou, Nicosia